



GEMEINDEBLATT **Markt Aidenbach**

Ausgabe 3|2024





Direkter Kontakt ins Rathaus

Markt Aidenbach

Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
☎ 08543 9603-0, ☎ 08543 9603-30
www.aidenbach.de, info@aidenbach.de



Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr
– Termine außerhalb der regulären Öffnungszeiten auf Anfrage möglich –

Schnell und einfach das Sachgebiet per E-Mail erreichen:

- Bauamt: bauamt@aidenbach.de
- Standesamt: standesamt@aidenbach.de
- Ordnungsamt: ordnungsamt@aidenbach.de
- Kasse: kasse@aidenbach.de
- Wahlamt: wahlen@aidenbach.de

Ihre Ansprechpartner:

• **Sekretariat, Vorzimmer Bürgermeister**
Martina Wohlfahrt (I. Stock, Empfang) – *vormittags*
☎ 9603-11, martina.wohlfahrt@aidenbach.de

• **Bauamt**
Karl Heinz Forster (I. Stock, Zimmer 11)
☎ 9603-24, karlheinz.forster@aidenbach.de
Maximilian Röckl (I. Stock, Zimmer 12)
☎ 9603-14, maximilian.roeckl@aidenbach.de

• **Geschäftsleitung, Kämmerei**
Michael Braun (I. Stock, Zimmer 13)
☎ 9603-17, michael.braun@aidenbach.de

• **Verbrauchsgebühren, Personalwesen**
Annette Schwögler (I. Stock, Zimmer 14)
☎ 9603-20, annette.schwoegler@aidenbach.de

• **Kassenverwaltung, Steuerverwaltung**
Stefanie Gabler (II. Stock, Zimmer 20)
☎ 9603-18, stefanie.gabler@aidenbach.de

• **Projektmanager ILE-Klosterwinkel**
Stephan Romer (II. Stock, Zimmer 21)
☎ 9603-21, stephan.romer@aidenbach.de

• **Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Fundbüro, Rente**
Markus Bauer (II. Stock, Zimmer 22)
☎ 9603-13, markus.bauer@aidenbach.de

• **Standesamt, Friedhofsverwaltung**
Lena Triesch (II. Stock, Zimmer 23)
– *immer vormittags, außer Mittwoch* –
☎ 9603-22, lena.triesch@aidenbach.de

• **Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Kitas und Schulen**
Sandra Bauer (II. Stock, Zi. 24)
☎ 9603-15, sandra.bauer@aidenbach.de

• **Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus**
Stephanie Loibl (Erdgeschoss)
☎ 9603-16, stephanie.loibl@aidenbach.de

• **Außenstelle Beutelsbach, Gewerbeamt**
Astrid Bruckmann
– *in Beutelsbach: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag vormittags ab 8:30 Uhr, Dienstag auch nachmittags ab 13:00 Uhr*
– *in Aidenbach: Montag nachmittags ab 13:00 Uhr und Mittwoch vormittags ab 8:00 Uhr*
☎ 1378 (Beutelsbach), ☎ 9603-19 (Aidenbach)
astrid.bruckmann@aidenbach.de

• **VHS Außenstelle im Rathaus Aidenbach**
Stephanie Müller (Erdgeschoss)
– *nur dienstags 8:30-12:00 Uhr* –
☎ 9603-34, info-vilshofen@vhs-passau.de

Wichtige Telefonnummern

Hotline Meldung Wasserrohrbruch ☎ 9603-60

Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald
☎ 09903 9200, www.awg.de



Recyclinghof Aidenbach ☎ 4618
Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:
Dienstag 14:00-17:00 Uhr Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Recyclinghof Aldersbach ☎ 4600
Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:
Mittwoch 14:00-17:00 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr Samstag 09:00-12:00 Uhr

Kompostieranlage Ortenburg ☎ 08542 2125
Sommeröffnungszeiten bis 29. Oktober:
Dienstag - Donnerstag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Freitag 07:00-12:00 / 13:00-17:00 Uhr
Samstag 08:00-13:00 Uhr

Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern ☎ 08631 18470-298

Bücherei am Marktplatz 25 ☎ 4896944
Mittwoch 14:30-17:30 Uhr
Freitag 14:00-17:00 Uhr

Pfarrbüro Evangelisch ☎ 1336 | Katholisch ☎ 916193

Seniorenbeauftragte Christa Unger ☎ 0170 4779027

Gemeindejugendpflegerin Viviana Mercurio
☎ 0160 90530118

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder neigt sich ein heißer und trockener Sommer dem Ende zu. Warme Temperaturen und viele Sonnentage haben uns einen tollen Sommer mit Baden, großen und kleinen Feierlichkeiten und Ferien, die ihrem Namen alle Ehre machen, beschert. Doch nun, nach Urlaub und Ferienzeit, beginnt wieder der Ernst des Lebens, Kindergarten, Schule und Arbeitsstelle werden wieder regelmäßig besucht. Doch was bleibt, sind die schönen Erinnerungen an geselliges Beisammensein mit Freunden und Familie, Ausflüge und schöne Sommerabende sowie bei den Kindern das Ferienprogramm unserer Vereine, Freizeitanbieter und Verbände, die viel Spaß und vielleicht sogar neue Freunde gebracht haben. Ich danke hiermit allen Beteiligten und allen Ehrenamtlichen, die das Ferienprogramm für unsere Kinder möglich gemacht haben. Das Zusammenkommen und Gesellige, das Entdecken neuer Talente und Fähigkeiten und nicht zu vergessen das Schätzenlernen von Gemeinschaft und Freundschaft sind Werte, die wir der nächsten Generation durch solche Aktionen näher bringen können.

Den Erwachsenen blieb sicherlich unser Kultursommer im Juni und Juli in Erinnerung, denn Kabarett- und Musikveranstaltungen dieser Qualität sind bei uns auf dem Lande nicht alltäglich. Vier Veranstaltungen mit insgesamt annähernd 1.500 Besuchern haben unser Aidenbacher Kulturprogramm bereichert! Das gute Gelingen war der große Verdienst des Kultur- und Festspielvereins. Großen Dank möchte ich in diesem Zusammenhang dem Bauhof aussprechen, der sich um die Infrastruktur der Veranstaltungen professionell kümmerte, vom Bühnenaufbau bis zum Aufstellen der Bauzäune zur Besucherlenkung. Die Verpflegung übernahm der Verein, drei der vier Veranstaltungen wurden über das Konzertbüro Hirschl aus Aidenbach organisiert. Niveaivolles Kabarett mit „Petzenhauser & Wählt“, eine musikalische Zeitreise in die 50er- und 60er Jahre mit „Conny und die Sonntagsfahrer“ und bayerisch-zünftige Wirtshausmusi mit „Tom & Basti“ standen auf der Agenda. Zum krönenden Abschluss besuchte das „Sinfonische Blasorchester im Landkreis Passau“ unsere Freilichtbühne. Lieber Christian Eberle, ich danke dir, es war uns eine große Ehre, Gastgeber für diesen fulminanten Auftritt zu sein!

Schon am folgenden Wochenende stand dann eine nächste große Veranstaltung auf dem Plan: Das Weinfest der Faschingsgesellschaft am Volksfestplatz. Zahlreiche Ehrenamtliche des Vereins haben wieder viele Stunden auf dem Festplatz verbracht, damit wir Aidenbacher – und etliche Gäste von auswärts – eine stimmungsvolle Zeit verbringen konnten.

Und dann war es endlich so weit: Unser Volksfest konnte starten! Diesmal fand der Ausmarsch bereits am Mittwoch statt, da der Feiertag auf einen Donnerstag fiel. Unsere Vereine, Verbände, Firmen, Rathausmitarbeiter, Bürger und Ehrengäste standen bereit, um das Fest gebührend einzuläuten. Hoher Besuch aus Oberbayern hat sich ebenfalls angekündigt: Abordnungen der Gebirgsschützenkompanien Gotzinger Trommel und Waakirchen waren angereist, um beim Volksfestauftakt dabei zu sein. Welch ein Spektakel! Die Reschdobl'schützen aus Beutelsbach, unsere Bauernkämpfer und die Gebirgsschützen schossen ihren Ehrensalm und so konnte im herrlich geschmückten Festzelt angezapft werden. Die Premiere von der Festwirtsfamilie Carina Häring/Sebastian

Mayerhofer ist absolut geglückt! Die Gäste waren voll des Lobes über das schöne Zelt und den großen Biergarten sowie den Service und das Programm. Theo Weitl und sein Team haben uns aus dem Metzgerstand mit Volksfestschmankerl gepflegt und zahlreiche Fierantenstände zur Auswahl. Schausteller, Pils- und Weinstand sorgten für Unterhaltung im Freien. Die Party ging im Weißbierzelt ab! Die Sicherheitskräfte hatten erfreulicherweise wenig zu tun. Dankeschön an alle, die dies möglich gemacht haben.

Mit großen Schritten geht es nun dem Herbst zu. Unser Theaterverein plant Aufführungen im Bürgerhaus und die Bürgerversammlung steht an. Anfang Oktober startet unser Hallenbad wieder in die neue Saison und der Herbstmarkt lockt uns nochmal aus dem Haus, ehe die kühleren Temperaturen Einzug halten. Am Wochenende des ersten Advents ist wieder unser Historischer Weihnachtsmarkt geplant, am 22. Dezember das Adventskonzert unserer Jugendblaskapelle im Bürgerhaus.

Wir im Rathaus starten mit einigen Personalveränderungen ins restliche Jahr. Maximilian Röckl und Karl Heinz Forster bilden das neue Team Bauamt. Mit der Baustelle der neuen Sportanlage haben sie sogleich viel zu tun und bitten um Verständnis, dass die Bearbeitung der Bürgeranliegen zeitweise etwas länger dauern können.

Ich wünsche Ihnen gesunde und viele stimmungsvolle schöne Herbsttage.

Ihr

Robert Grabler
Erster Bürgermeister



Bild: Leiß

1. BÜRGERMEISTER

Die Bücherei für Jung und Alt!

BÜCHEREI AIDENBACH

Unsere Medienangebote:

- Romane
- Kinder- & Jugendbücher
- Sachbücher
- Zeitschriften
- CDs und Tonies

Neue Adresse:
Marktplatz 25
im Alten Rathaus

Öffnungszeiten:
Mittwoch von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ☎ 08543 / 48 96 944





Mannschaft im Bauamt wieder komplett: Karl Heinz Forster verstärkt das Rathaus



Gemeinschaftsvorsitzender Robert Grabler (li) und Geschäftsleiter Michael Braun (re) freuen sich über die neuen Mitarbeiter Maximilian Röckl (2.v.li.) und Karl Heinz Forster

Bereits im letzten Gemeindeblatt berichteten wir von den Änderungen im Aidenbacher Rathaus. Anna-Lena Prüfling und Daniel Seichter verließen beide auf eigenen Wunsch die Verwaltungsgemeinschaft. Mit Maximilian Röckl konnte schnell ein Nachfolger für das Bauamt – rechtlicher Teil – gefunden werden. Für das technische Bauamt dauerte die Suche ein wenig länger; aber auch diese konnte nun erfolgreich abgeschlossen werden. Karl Heinz Forster übernahm im September die freie Stelle.

Herr Forster ist in der Verwaltung kein Unbekannter. Tatsächlich absolvierte er von 1990 bis 1993 in Aidenbach die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten. Danach war er noch bis 2006 in verschiedenen Positionen in der Verwaltungsgemeinschaft tätig, bevor er sich entschied, in die freie Wirtschaft zu wechseln. Karl Heinz Forster war gleichzeitig Mitglied im Aidenbacher Marktrat. Da sich der Verwaltungsjob nicht mit dem Marktratsmandat vereinbaren lässt, legte er sein Mandat im September nieder.

Für die Aidenbacher Bürgerinnen und Bürger ist damit wieder gewährleistet, dass sich im Bauamt kompetente Ansprech-

partner um ihre Belange kümmern. Herr Röckl kümmert sich vor allem um die rechtlichen Bauangelegenheiten wie Bauleitplanungen, Bauanträge, Straßen- und Wegerecht, aber auch um die Herstellungsbeiträge. Herr Forster kümmert sich in erster Linie um die kommunalen Baustellen und Liegenschaften, die Förderprogramme und das Leerstandsmanagement. Und selbstverständlich bleibt er Kümmerer für unser Bürgerhaus - Altes Krankenhaus.

Bau der neuen Sportanlage schreitet voran



Sehr erfreulich laufen die Arbeiten rund um das neue Sportgelände an der Hochstraße. Inzwischen kann man das Ausmaß der beiden neuen Fußballplätze schon deutlich erkennen. Ein großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang der Firma Maierhofer aus Aldersbach, welche die umfangreichen Tiefbauarbeiten trotz der vor allem anfangs schlechten Witterung im Zeitplan ausgeführt hat. Nun hat die Firma Majuntke aus Deggendorf den Staffelstab übernommen und erstellt die eigentlichen Rasenplätze. Ziel ist es nach wie vor, dass die Ansaat heuer noch erfolgt, so dass im nächsten Jahr eingeweiht werden kann.

Auch mit den Arbeiten für das neue Vereinsheim wurde inzwischen begonnen. Hier hat der TSV Aidenbach die Firma Krempel aus Aidenbach mit den Baumeisterarbeiten beauftragt. Obwohl man ein paar Wochen im Zeitplan zurückliegt, ist es nach wie vor das Ziel, heuer noch den Rohbau und das Dach zu erstellen. Im Anschluss werden die Mitglieder des TSV viel Eigenleistung erbringen, bis das neue Vereinsheim voraussichtlich Mitte 2025 in neuem Glanz erstrahlen wird.



Friseur Mailhammer



Vilshofener Str. 16
94501 Aidenbach
Tel. 08543 - 91 66 53



Der Markt Aidenbach stellt zum **01.04.2025** eine/n **Mitarbeiter/in im gemeindlichen Bauhof** (m/w/d) unbefristet in Vollzeit ein.

IHRE AUFGABENSCHWERPUNKTE IM WESENTLICHEN:

- sämtliche Aufgaben des Bauhofes wie der Unterhalt der gemeindlichen Straßen, Wege und Anlagen oder die Mithilfe beim Winterdienst.

WAS ERWARTEN WIR VON IHNEN?

- Eine handwerkliche Facharbeiterausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit mehrjähriger Berufserfahrung
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, z.B. im Winterdienst
- Führerschein Klasse C/CE oder die Bereitschaft diesen zu erwerben
- Gute Kommunikationsfähigkeit, Teamgeist, Kooperationsbereitschaft und Loyalität
- Sicheres, freundliches und verbindliches Handeln, sowie ein dienstleistungsorientiertes und bürgernahes Auftreten
- Hohe Eigenmotivation, Verantwortungsbewusstsein und Engagement sowie wirtschaftliches und leistungsorientiertes Denken
- Selbstständigkeit in der Aufgabenorganisation mit strukturierter und eigenverantwortlicher Arbeitsweise

WIR BIETEN IHNEN:

- Anspruchsvolle, vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten, kollegialen und aufgeschlossenen Team
- Ein unbefristetes und sicheres Beschäftigungsverhältnis
- Faire und leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Regelmäßige Gehaltssteigerungen im Rahmen der Tarifabschlüsse für den öffentlichen Dienst
- Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen, Leistungsentgelt
- Eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung (ZVK) und eine betriebliche Krankenversicherung

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder elektronisch **bis zum 15.11.2024** an den Markt Aidenbach, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach oder online an personal@aidenbach.de. Für Fragen steht Ihnen der Geschäftsleiter Herr Michael Braun (☎ 08543 9603-17) gerne zur Verfügung.

gez.
Robert Grabler
1. Bürgermeister

Hinweis: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.aidenbach.de/datenschutz. Bitte beachten Sie, dass es sich bei obiger E-Mail-Adresse nicht um ein sicheres Postfach handelt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach Markt Aidenbach - Gemeinde Beutelsbach



stellt zum **1. September 2025**

eine/n Auszubildende/n für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r

ein. Weitere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung erhalten Sie unter www.aidenbach.de oder im Rathaus unter ☎ 08543/9603-17






Der **Markt Aidenbach** und die **Gemeinde Beutelsbach** suchen für die Kitas St. Agatha und St. Georg:

Kinderpfleger/in (m/w/d) bzw. pädagogische Ergänzungskraft

Minijob oder Teilzeit bis 20 Stunden
Einstieg jederzeit möglich – unbefristet
Einsatz insbesondere als Springer/in zur Unterstützung und Stärkung unserer Kita-Teams.

Bewerbungen gerne per Mail an sandra.bauer@aidenbach.de oder per Post an VG Aidenbach, z. Hd. Frau Bauer, Marktplatz 16, 94501 Aidenbach. Für die vollständige Ausschreibung bitte hier klicken.




Telekom verschiebt erneut den Glasfaserausbau

Eine Hiobsbotschaft erreichte die Verwaltung Anfang September. Der mehrfach zugesagte Glasfaserausbau in Aidenbach muss wieder verschoben werden. Zur Begründung führt die Telekom aus, dass die Vertragsrealisierungszeiten ausschlaggebend sind, welche in den bayrischen und Bundesförderprogrammen eingehalten werden müssen. Deshalb wurden angeblich regionsübergreifend sämtliche Kapazitäten auf die geförderten Projekte zusammengezogen, was Anpassungen im Ausbaustart der eigenwirtschaftlichen Projekte mit sich bringt. Dies wiederum soll der Grund dafür sein, dass man sich nicht mit einer Tiefbaufirma einigen konnte, obwohl man sich bereits in aussichtsreichen Verhandlungen befand. Nun soll mit „angepassten Rahmenbedingungen“ erneut nach einer Tiefbaufirma gesucht werden, die den Glasfaserausbau letztendlich ausführen soll.

Der Markt Aidenbach ist nicht bereit, dies einfach so hinzunehmen. Immerhin wurde vom damaligen Konzernbeauftragten der Telekom für die Region Süd das Versprechen abgegeben, dass Aidenbach auf jeden Fall einen eigenwirtschaftlichen Ausbau erhält und dass dieser 2023 starten soll. Auf Grund dieser Zusage gab die Firma Leonet im Jahr 2022 auch ihre Bestrebungen auf, ein eigenes Glasfasernetz in Aidenbach zu verlegen. Mit der Verzögerung um ein Jahr konnte man sich noch arrangieren, aber dass 2024 wieder nicht begonnen werden soll und man dies außerdem erst auf mehrere

Nachfragen erfährt, können wir uns nicht gefallen lassen. Der 1. Bürgermeister Robert Grabler und der Breitbandpate Michael Braun werden deshalb an dem Thema und der Telekom dranbleiben.



Kulturstaatsministerin Claudia Roth über den KulturPass:
„Wir wollen junge Menschen für die Vielfalt der Kultur in unserem Land begeistern“

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung. Im Jahr 2023 erhielt der Jahrgang 2005 ab dem 18. Geburtstag ein Budget von 200 Euro, das er nun noch bis Ende 2024 für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen kann. Ab dem 1. März 2024 kann der Jahrgang 2006 das KulturPass-Budget freischalten und ab dem 18. Geburtstag nutzen. Angesichts der allgemeinen Haushaltslage war die Fortführung des Projekts eine große Kraftanstrengung. Daher wird das Budget für den neuen Jahrgang 100 Euro betragen.

Unsere Ziele:

- Junge Menschen für Kultur vor Ort begeistern
- Die Kulturbranche unterstützen

Wie funktioniert der KulturPass?


Für alle 18-Jährigen: Im Jahr 2023 konnten sich alle, die in Deutschland leben und 2023 18 Jahre alt werden, für den KulturPass registrieren. Ab dem 1. März können nun Jugendliche, die 2024 18 Jahre alt werden, das KulturPass-Budget erhalten. Die Identifizierung erfolgt durch das Online-Ausweis-Verfahren. Anschließend wird ein **Budget in Höhe von 100 Euro** zur Verfügung gestellt. Das Budget kann beispielsweise für Eintrittskarten für Konzerte, Theateraufführungen, Kinobesuche, Museumsbesuche oder Parks sowie Bücher, Tonträger, Noten oder Musikinstrumente genutzt werden. Das gewünschte Angebot wird über die App reserviert und dann vor Ort abgeholt.

Für Anbietende: Kulturanbietende können sich auf der KulturPass-Plattform registrieren und ihre Veranstaltungen sowie Kulturprodukte dort zur Verfügung stellen. Für die Registrierung wird lediglich ein ELSTER-Organisationszertifikat benötigt. Damit verifizieren sich die Anbietenden für die Vermittlung ihrer Angebote auf dem virtuellen Marktplatz. Die Kosten für die in Anspruch genommenen Angebote werden im Nachhinein erstattet.

- So schaltest Du Dein KulturPass-Budget frei:**
1. KulturPass-App downloaden
 2. Dein KulturPass-Konto erstellen (Registrieren)
 3. Deine PIN heraussuchen oder neue PIN beim Bürgeramt beantragen
 4. Mit Deinem Personalausweis und Deiner PIN identifizieren
 5. Dein Budget steht Dir dann ab dem 18. Geburtstag in Deinem KulturPass-Konto zur Verfügung.

Wer steckt hinter dem KulturPass?
Der KulturPass ist eine Initiative des Deutschen Bundestags gemeinsam mit der Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, und Bundesfinanzminister Christian Lindner.

Weitere Infos unter www.kulturpass.de
Download der App unter <https://www.kulturpass.de/app-download-links>



Bilder/Bericht: kulturpass.de | BKM

EInLADung zuR BÜRGERVERSAMMLung

am Freitag, den 22. November, um 19:30 uhr
im Bürgersaal, Bürgerhaus Aidenbach (Krankenhausstr. 12)

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Bürgermeisters
2. Wünsche und Anträge der Bürger*innen

Wir laden alle Bürger*innen des Marktes Aidenbach herzlich ein und bitten um zahlreichen Besuch!
gez. Robert Grabler, 1. Bürgermeister Markt Aidenbach



Informationen aus der Friedhofsverwaltung



Vor kurzem erst fertiggestellt und mittlerweile schon teilweise belegt sind die neuen Grabarten am Friedhof Aidenbach-Buchenöd. Um den geänderten Bestattungsgepflogenheiten und den Wünschen der Aidenbacherinnen und Aidenbacher Rechnung zu tragen, wurden in diesem Sommer am Friedhof ein **Baumgrab** sowie **weitere Urnennischen und Urnenstelen** angelegt. In den Gräbern/



Nischen finden jeweils bis zu zwei Urnen Platz. Im Sommer erließ der Marktrat Aidenbach eine neue Friedhofssatzung, in diese wurden die neuen Grabarten mit aufgenommen und auch einige Regeln an neue Rechtslagen angepasst.

Besonders hinweisen möchten wir auf die **Regelung zur Nutzung der Urnennischen und des Baumgrabes**. Laut Satzung ist es nicht gestattet: dort Kränze, Grabschmuck, Erinnerungsstücke niederzulegen, Kerzen und Lampen aufzustellen (hierfür können bei der Friedhofsverwaltung Kerzenhalter zur festen Anbringung an der Nischenplatte erworben werden), sowie Bilder an der Urnenplatte anzubringen. Lediglich eine Niederlegung von Kränzen oder Blumenschmuck im Zusammenhang einer Bestattung für die maximale Dauer von 14 Tagen ist nach neuer Friedhofssatzung erlaubt. Wir bitten die Urnengrabbesitzer und -besucher um Einhaltung dieser Regeln.

Für einige Verwirrung sorgte der Anschlag über die **Öffnungszeiten des Friedhofes**. Die Festlegung von Öffnungszeiten ist aus versicherungstechnischen Gründen notwendig, denn innerhalb dieser Öffnungszeiten trägt die Friedhofsverwaltung dann die Verantwortung für die Verkehrssicherheit der Anlage (z. B. beim Winterdienst). Selbstverständlich dürfen Besucherinnen und Besucher auch außerhalb dieser Zeiten in eigener Verantwortung den Friedhof betreten.



Christbaum gesucht

Der Markt Aidenbach ist auf der Suche nach einer **schön gewachsenen, großen Tanne**, die zur Vorweihnachtszeit vor der Pfarrkirche auf dem Marktplatz aufgestellt werden kann.

Haben Sie einen passenden Baum zu fällen? Melden Sie sich gerne im Bauamt unter bauamt@aidenbach.de oder ☎ 08543 9603-14

Anzeige

Wohnpark Aidenbach

Neubau – Verkauf von vermieteten Wohneinheiten zur Kapitalanlage bzw. späterer Eigennutzung



Haus B
"Matthias Kraus"

www.wohnpark-aidenbach.de

WOHNPARK AIDENBACH – HAUS B – Baujahr 1/2023
Leuchtenbergweg 1 a – 1 b – 1c | 94501 Aidenbach

WHG	ETAGE	Zf	WFL (WöFlV)* [Anzahl der Räume] inkl. 20% Terr./Balk.	TERRASSE BALKON* [Größe abstrakt]	UNTER- GESCHOSS* [Größe abstrakt]	GARTEN* [Größe abstrakt]	KAUFPREIS**
B1	EG	4	97,78 m²	15,40 m² [Substrukt]	12,05 m² [Kellerraum]	63,00 m²	413.600 €
B2	EG	2	56,05 m²	9,22 m² [Substrukt]	6,34 m² [Kellerraum]	36,50 m²	237.600 €
B3	1. OG	4	94,87 m²	11,03 m² [Substrukt]	11,91 m² [Kellerraum]		352.000 €
B4	1. OG	2	54,20 m²	5,32 m² [Substrukt]	6,34 m² [Kellerraum]		
B5	OG	3	76,95 m²	2,50 m² [Dachboden]	7,80 m² [Kellerraum]		285.600 €
B6	OG	2	39,17 m²		9,96 m² [Kellerraum]		145.600 €
B7	EG	2	59,15 m²	9,72 m² [Substrukt]	29,65 m² [Kellerraum]	37,50 m²	320.800 €
B8	EG	3	86,89 m²	7,24 m² [Substrukt]	68,74 m² [Kellerraum]	50,00 m²	528.000 €

* Alle m²-Angaben sind ca.-Angaben nach WLFV (Wohnflächenverordnung)
** Kaufpreis zzgl. Nebenkosten
Jeder Wohnbereich ist ein Stellplatz im Garagengebäude zugeordnet.
Dabei kann für 16.000,- € erworben werden oder für 61,- € (inkl. NK im Monat) angemietet werden.

Die WAB-Bauträger GmbH verkauft die genannten Einheiten (noch 7) ab 09/2024 zu den in der Tabelle genannten Verkaufspreisen und steht für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder Fragen an



Martin C. Kimpf
Geschäftsführer
Mobil: 0170 9245866



WAB Bauträger GmbH
Drygalski-Allee 33B
81477 München
Tel. +49 89 74735042
info@wab-bau.de
www.wab-bau.de

Bereitstellung von Mülltonnen zur Müllabholung

Immer wieder erhalten wir im Ordnungsamt Beschwerden, dass manche Hauseigentümer ihre Mülltonnen tagelang(!) schon vor Abholung am Straßenrand bereit stellen. In der Satzung des ZAW Donau-Wald über das Einsammeln und Befördern von Abfällen (EBAS) des Kommunalunternehmens Abfallwirtschaft Donau-Wald wird die Bereitstellung geregelt.

Im § 11 Abs. 4 ist folgender Sachverhalt zu finden (einsehbar auf der Homepage www.awg.de – Downloads - Rechtsgrundlagen)

[...] Die Abfallbehältnisse sind vom Überlassungspflichtigen am Abholtag am Fahrbahnrand der mit dem Sammelfahrzeug befahrbaren nächstgelegenen Straße so aufzustellen, dass sie ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust entleert werden können; dies gilt auch für Abfallbehältnisse in Müllboxen. Fahrzeuge und Fußgänger dürfen durch die Aufstellung der Behältnisse nicht behindert oder gefährdet werden. Nach der Leerung sind die Abfallbehältnisse vom Überlassungspflichtigen unverzüglich an ihren gewöhnlichen Standplatz zurückzubringen. [...]

Falls eine Bereitstellung am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr nicht möglich ist, empfiehlt der ZAW, die Behälter bereits am Vorabend bereitzustellen, falls hier niemand dadurch behindert wird (z.B. Fußgänger, Pkw, Straßenverkehr usw.).

Das Ordnungsamt bittet darum, dieser Empfehlung zu folgen!

vhs-Außenstelle im Aidenbacher Rathaus eröffnet

seit Anfang September dienstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr Beratung und Buchung



Im Erdgeschoss des Aidenbacher Rathauses hat sich am Dienstag, den 3. September, die vhs Stadt & Landkreis Passau eine Außenstelle eingerichtet. Stephanie Müller wird ab sofort dienstags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu Kursen und Angeboten der vhs beantworten und man kann die Kurse auch vorort buchen. Seit diesem September finden im Aidenbacher Bürgerhaus vhs-Kurse statt, ab November auch im Hallenbad. „Man kann

sich für diese aber auch alle weiteren Kurse in Stadt und Landkreis Passau bei mir anmelden“, erklärt Stephanie Müller. Wenn jemand mit dem Gedanken spielt, selbst vhs-Kurse anzubieten, ist sie ebenfalls die richtige Ansprechpartnerin. Bürgermeister Robert Grabler begrüßt die neue Informationsstelle der vhs: „So zentral am Marktplatz ist Frau Müller für jede und jeden Aidenbacher unkompliziert zu erreichen, ich sehe einen absoluten Mehrwert für unsere Bürger jeden Alters im vielfältigen Angebot der vhs.“ Das Herbst-Winter-Programmheft der vhs und das Aidenbach-vhs-Programmheft sind ab sofort im Rathaus Aidenbach kostenlos erhältlich und online unter <https://www.vhs-passau.de/> online abrufbar.



Füracker und Schöffel: Gemeinsam unsere Heimat gestalten – Reden Sie mit!

Startschuss für Bürgerdialog „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“

„Gemeinsam den gesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen, denen unsere Heimat Bayern aktuell gegenübersteht, begegnen – das ist das Ziel unseres ‚Heimatdialog.Bayern‘! Ab sofort können sich alle Bürgerinnen und Bürger wieder einbringen – sowohl online als auch vor Ort bei unseren regionalen Bürgerdialogen in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg. Es ist uns wichtig, die Ideen und Erfahrungen der Menschen in unsere Strategien einzubinden und zusammen optimale Lösungen für gesellschaftlich bedeutende Zukunftsfragen unseres Landes zu finden. Gemeinsam bleiben wir ein starkes Bayern mit einem starken Miteinander!“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker am 1.8. zum Start des Bürgerdialogs „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“.

„Haben Sie Vorschläge oder einfach Interesse an einem Austausch? Nutzen Sie die Chance und machen Sie mit bei unserem ‚Heimatdialog.Bayern‘! Besuchen Sie dazu unsere regionalen Bürgerdialoge oder nehmen Sie ab sofort teil an unserer Online-Umfrage, wie wir gemeinsam unsere Heimat in die Zukunft bringen. Ab Mitte März 2025 bietet zum

ENGEL-APOTHEKE
Marktpl. 27, 94501 Aidenbach
Tel.: 08543-12 58
engel-apotheke.aidenbach@t-online.de
Geöffnet: Mo. Di. Do. Fr. 7:30 -12:30 & 14:00 -18:00
Mi. 7:30 -12:30 & Sa. 8:00 -12:00



Aktuelles aus dem Rathaus

Abschluss ein bayernweiter Online-Dialog einen Monat lang erstmals auch voll digital die Möglichkeit, direkt mitzudiskutieren und Ideen einzubringen. Egal ob vor Ort oder digital – Ihre Meinung zählt!“, so Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel.

Der Bürgerdialog des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geht in die nächste Runde. Aufbauend auf dem erfolgreichen „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ startet ab 1. August 2024 der „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“ mit verschiedenen Mitmachformaten. Bei den regionalen Bürgerdialogen in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg werden Heimatthemen rund um den Zusammenhalt der Gesellschaft, den demografischen Wandel sowie der Kommunikation von Politik und Verwaltung aufgegriffen. Darüber hinaus gibt es mehrere online Mitmachmöglichkeiten.

► Bürgerdialoge vor Ort

- **1. Oktober 2024 in Memmingen** Stadthalle Memmingen (Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen) www.heimatdialog.bayern/memmingen
- **12. November 2024 in Bamberg** Harmoniesäle Bamberg (Schillerplatz 7, 96047 Bamberg) www.heimatdialog.bayern/Bamberg
- **20. Februar 2025 in Landshut** Stadtsäle Bernlochner (Ländtorplatz 2-5, 84028 Landshut) www.heimatdialog.bayern/Landshut
- **13. März 2025 in Regensburg** marinaforum Regensburg (Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg) www.heimatdialog.bayern/Regensburg

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Anmeldungen sind online unter www.heimatdialog.bayern oder unter ☎ 089 2306-3127 möglich.

► Online-umfrage / Online Dialog

Die Teilnahme an der **Online-Umfrage** ist von **1. August 2024 bis 13. März 2025** unter www.heimatdialog.bayern/umfrage möglich.

Der **Online-Dialog** findet von **14. März 2025 bis 14. April 2025** unter www.heimatdialog.bayern statt.

„Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ 2022 und 2023

Die Bayerischen Staatsministerien der Finanzen und für Heimat sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hatten 2022 und 2023 den breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ durchgeführt. Herzstück war dabei die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, unter anderem im Rahmen der Regionalkonferenzen, beim Online-Mitmachportal oder der Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2022“. Aus den über 8.000 Impulsen sind bereits viele neue Maßnahmen entstanden, die von der Bayerischen Staatsregierung konsequent weiterverfolgt werden.

Allgemeine Informationen zum Zukunftsdialog finden Sie unter www.heimat.bayern/zukunftsdialog. Einen Überblick zum Umsetzungsstand der Maßnahmen finden Sie unter www.zukunftsdialog.bayern/ergebnistabelle, den Stand der im Dialogprozess benannten Ziele finden Sie unter www.zukunftsdialog.bayern/ziele.

Bericht: Jahn, STMFH, Pressemitteilung Nr. 244/24

Bürgermeister begrüßt neue Chefärztin in der Asklepios Klinik

Bürgermeister Robert Grabler stattete Anfang September der Asklepios Klinik in Aidenbach einen Besuch ab. Grund war ein Wechsel auf dem Chefarzt-Posten der Abteilung Geriatrie: Olga Pabst folgt auf Dr. Livia Hertelendy-Vogl. Mit ihrer umfassenden Erfahrung und ihrem tiefen Engagement für die medizinische Versorgung älterer Menschen werde sie die Abteilung in eine neue Ära der patientenorientierten Versorgung führen, so die Klinik. Frau Pabst verfügt über umfangreiche Erfahrung und Fachkompetenz in der Altersmedizin. Nach ihrem Studium der Medizin folgte eine Facharztausbildung in Innerer Medizin sowie die Anerkennung der Zusatzbezeichnung Geriatrie und Palliativmedizin. In der Akutgeriatrie eines großen Klinikbetreibers habe sie in den vergangenen Jahren als Oberärztin maßgeblich zur Weiterentwicklung der geriatrischen Versorgung beigetragen, berichtet die Klinik.



Bürgermeister Grabler begrüßte die neue Chefärztin Dr. Olga Pabst (mittig) nebst Klinikleiterin Nina Strasser

„Wir sind begeistert, dass wir Frau Pabst für unser Team gewinnen konnten“, sagte Nina Strasser, Geschäftsführerin der Asklepios Klinik Aidenbach. „Ihre Leidenschaft für die Geriatrie und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohlergehen der Patienten machen sie zur idealen Besetzung für diese Schlüsselposition. Wir sind überzeugt, dass sie unsere Abteilung für Geriatrie weiterentwickeln und unsere Patientenversorgung weiter verbessern wird.“
Zukünftig wird Olga Pabst für die Leitung und strategische Ausrichtung der geriatrischen Abteilung zuständig sein. Mit den verschiedenen Fachbereichen der Klinik wird sie eng zusammenarbeiten, damit die ganzheitliche und umfassende Versorgung der Patienten sichergestellt ist. Besonders fokussiert will sie auf die Weiterentwicklung innovativer Versorgungsmodelle der älteren Bevölkerung und der Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit sein.

Trauer um Karl Steininger

Mit großer Bestürzung hat das Rathaus Aidenbach die Nachricht des Todes von Karl Steininger sen. aufgenommen, die sie Ende August erreichte. Eine jahrelange persönliche Freundschaft verband Karl Obermeier(†) und Karl Steininger, aus der die Initiierung der Partnerschaft zu den Bayer. Gebirgsschützen erwuchs. 2017



Karl Steininger sen. (sitzend, li) bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde bei der Partnerschaftsfeier 2017

waren Karl Steininger mit seiner Kompanie Gotzinger Trommel sowie die Hauptmänner und Vorstände von den Kompanien Waakirchen und Reichersbeuern zur Partnerschaftsfeier auf dem Marktplatz mit Dr. Markus Söder zu Gast, um die Partnerschaft feierlich zu beurkunden und zu zelebrieren. Der Markt Aidenbach wird nicht müde zu betonen, welch eine große Ehre diese Partnerschaft für die Marktgemeinde bedeutet – ein Verdienst von Karl Steininger! Wir verbleiben in ewiger Dankbarkeit.
Eine Delegation des Marktes Aidenbach war bei der Beerdigung zugegen und überbrachte die herzlichen Beileidsbekundungen an die Familie und die ganze Kompanie.

BAYERN'S PASSAUER LAND

Aidenbach beim Grenzgänger-Podcast dabei

Der Podcast „Grenzgänger – herent und drent“, ein Interreg-gefördertes Gemeinschaftsprojekt von Passauer Land- und Innviertel-Tourismus(OÖ), lässt einige ausgewählte Protagonisten aus Österreich und Bayern zu Wort kommen, die über Charakteristisches der Region sprechen. So auch Stephanie Loibl, Touristikerin des Marktes Aidenbach, die für die Folge 13 mit dem Thema „Dunkle Vergangenheit – Bauernaufstand in Aidenbach und Kobernaußerwald“ über die düstere Zeit des Bayerischen Volksaufstands von 1705/1706 spricht. Viele Erklärungen knüpft sie an das Festspiel „Lieber bairisch sterben... Aidenbach 1706“, das 2025 wieder aufgeführt wird. Geschichtliche Hintergrundinformationen wurden vom bewandten Informationsgeber Helmut Mögele, der jahrzehntelang selbst beim Festspiel mitwirkt, an sie weitergegeben und so entstand ein hörenswerter Einblick in diese Besonderheit Aidenbachs.

Der Podcast mit allen Folgen ist auf der Internetseite <https://grenzgaenger-podcast.eu/> sowie facebook und instagram (Seiten Innviertel oder Passauer Land) und youtube (Kanal „herent & drent - Grenzgänger Podcast“) abrufbar.



Tomjo San
Vietnamesische Spezialitäten
Sushi Spezialitäten
Neue Speisekarte!
Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr 10:30 - 14:00 Uhr
& 15:30 - 21:00 Uhr
Sa, So & Feiertage 12:30 - 21:00 Uhr
- Mittwoch Ruhetag -
Marktplatz 22 · Aidenbach

Kontakt
Telefon 08543-6247222
Mobil 0162-8158922
Natürlich asiatisch genießen.

In Liebe und Dankbarkeit denken wir an
Karl Steininger
* 14. Juli 1939
† 27. August 2024

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Bestattungsgesetz Raufflist, Neubach



vhs
Ihre Volkshochschule
für Stadt & Landkreis Passau



Entfalten Sie jetzt Ihre Talente an der vhs Außenstelle Aidenbach!

**vhs
Kursangebote
Im Alten Kranken-
haus Aidenbach**

**Jetzt
anmelden!**

LIEBLINGSKURS ENTDECKEN

Wir bieten Kurse zu verschiedensten Themen für Erwachsene, Kinder, Jugendliche & Senioren:

Kreativität | DIY | Malen | Tanzkurse | Fitness
Zumba | Gesundheit | Seniorengymnastik
Erste Hilfe Kurse | Spanisch | Smartphone

KURSLEITUNG WERDEN

Haben Sie ein Hobby, Talent oder Wissen, das Sie mit anderen Menschen teilen möchten? Arbeiten Sie gerne mit Menschen zusammen und suchen nach einem Nebenverdienst? Dann werden auch Sie vhs Kursleiter/-in!

KURSORT:

Altes Krankenhaus - Bürgerhaus
Krankenhausstr. 12, 94501 Aidenbach

BERATUNG & ANMELDUNG

Im Rathaus Aidenbach:
Marktplatz 18, 94501 Aidenbach
Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr, Telefon: 08543 9603-34

In der vhs Aussenstelle Vilshofen:
Obere Vorstadt 17, 94474 Vilshofen
Montag, Dienstag & Donnerstag: 08:30 - 13:00 Uhr



Stephanie Müller
Telefon: 08541 91080-0
info-vilshofen@vhs-passau.de

**Ihre
Kurswünsche**
Lassen Sie uns Ihre
Vorschläge wissen!



INSPIRATION & INFO:
www.vhs-passau.de

Ihre Volkshochschule für
Stadt und Landkreis Passau

Folgen Sie uns:
@vhs-passau

Entdecken Sie Ihren Lieblingskurs!

vhs

VORSORGEVOLLMACHT

Vorsorgeverfügungen und Testamente rechtssicher erstellen

Mo, 17.02.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, 1 x, 12,00 €
Dr. Elisabeth Gottwald, Rechtsanwältin

MIT STIFT, PINSEL UND FARBE

Aquarellieren mit Insa Kubelka
Mi, 18.09.2024, 10:00 - 12:00 Uhr, 4 x, 79,00 €
Mi, 18.09.2024, 16:00 - 18:00 Uhr, 4 x, 79,00 €

Zeichnen mit Insa Kubelka
Mi, 16.10.2024, 10:00 - 12:00 Uhr, 4 x, 79,00 €
Mi, 16.10.2024, 17:00 - 19:00 Uhr, 4 x, 79,00 €

Kalligraphie & freie Schriftgestaltung
Mi, 20.11.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 2 x, 39,00 €
Insa Kubelka

Gestalten Sie Ihr Wunscharmband
Mi, 16.10.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 1 x, 14,00 €
zzgl. Materialkosten, Christina Maidorn

Für die folgenden Kurse gilt: zzgl. 5,00 €
Materialkosten, Martina Ludwig

Kidskurs (ab 10 J.) Herbstferien
Di, 29.10.2024, 09:30 - 16:30 Uhr, 1 x, 49,00 €

Aquarellmalen für Anfänger
Sa, 19.10.2024, 09:30 - 16:30 Uhr, 1 x, 69,00 €

**Zauber von Venedig im Karneval –
Aquarell Tagesworkshop**
Sa, 08.02.2025, 09:30 - 16:30 Uhr, 1 x, 69,00 €

TANZ

**Crashkurs für Einsteiger / Fit für den
Ball / Brautpaare und Hochzeitsgäste**
Fr, 11.10.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €
Do, 07.11.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €
So, 09.02.2025, 17:00 - 18:15 Uhr, 2 x, 30,00 €

Discofox Figuren
Fr, 08.11.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €
Fr, 24.01.2025, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €
So, 09.02.2025, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €

**Rumba / ChaChaCha
Basics & Figuren**
Do, 24.10.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €

**Langsamer & Wiener Walzer
Figuren**
Do, 21.11.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €

Tanztreff für Hobbytänzer
Fr, 25.10.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x, 12,00 €
Fr, 22.11.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x, 12,00 €
Fr, 17.01.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x, 12,00 €
Fr, 21.02.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, 1 x, 12,00 €

Jive Basics mit Figuren
Fr, 06.12.2024, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €

Tango Basics mit Figuren
Do, 09.01.2025, 18:30 - 19:45 Uhr, 2 x, 30,00 €



TRAINING & FITNESS

Hula Hoop Workout
Mo, 04.11.2024, 18:00 - 19:00 Uhr, 5 x, 37,50 €
Mo, 13.01.2025, 18:00 - 19:00 Uhr, 5 x, 37,50 €
Sabine Sinnhoefer, Trainer C Breitensport

Seniorengymnastik
Mi, 25.09.2024, 16:00 - 17:00 Uhr, 5 x, 37,50 €
Mi, 22.01.2025, 16:00 - 17:00 Uhr, 5 x, 37,50 €
Charlotte Kühmeier

Aqua-Fitness – auch f. Nichtschwimmer
Aidenbach, Hallenbad, Schulstr. 4
Fr, 15.11.2024, 19:00 - 20:00 Uhr, 3 x, 27,00 €
Claudia Leeb, zertif. Aerobic-Trainerin

ZUMBA & SIMBAA

**Kostenloser Schnuppernachmittag
SiMBaa und Zumba**

Di, 24.09.2024, 14:30 - 18:30 Uhr
14:30 Uhr: SiMBaa (1 - 3 J., elternbegleitet)
15:15 Uhr: Zumba Bambini (4 - 7 J.)
16:00 Uhr: Zumba Dance Kids (8 - 12 J.)

Für die folgenden Kurse gilt: Finden nicht in in
den Ferien statt, 36,00 € / Monat, Simone White

SiMBaa (1-3 Jahre, elternbegleitet)
Jeden Dienstag, 14:30 - 15:10 Uhr

Zumba Bambini (4 - 7 Jahre)
Jeden Dienstag, 15:15 - 16:00 Uhr

Zumba Dance Kids (8 - 12 Jahre)
Jeden Dienstag, 16:00 - 16:45 Uhr

ERSTE HILFE

Erste-Hilfe bei Kindernotfällen
Modul 1: Basismaßnahmen, Reanimation
Mi, 15.01.2025, 18:00 - 21:15 Uhr, 1 x
Modul 2: Sonstige Notfälle
Mi, 22.01.2025, 18:00 - 21:15 Uhr, 1 x
18,00 €, zzgl. 3,00 € Materialkosten

VORTRÄGE & SEMINARE

Gelassen durch die Wechseljahre
Do, 10.10.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 1 x, 15,00 €
zzgl. 5,00 €, Alexandra Bauer, Heilpraktikerin

Schüssler Salze - Vortrag
Do, 24.10.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 1 x, 15,00 €
zzgl. 5,00 €, Alexandra Bauer, Heilpraktikerin

Die Schilddrüse - Vortrag
Do, 07.11.2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 1 x, 15,00 €
zzgl. 5,00 €, Alexandra Bauer, Heilpraktikerin

Räuchern, Duft und Zauber
Di, 12.11.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 x, 15,00 €
Beate Quathamer-Gottschaller

Räuchern in den Raunächten
Di, 10.12.2024, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 x, 15,00 €
Beate Quathamer-Gottschaller

MAKE UP & STYLING

Typ - Make up
Sa, 09.11.2024, 16:00 - 19:00 Uhr, 1 x, 75,00 €
zzgl. 15,00 € Materialkosten, Martina Otte

Schöne & leichte Frisuren in 5 Minuten
Sa, 23.11.2024, 16:00 - 19:00 Uhr, 1 x, 75,00 €
zzgl. 5,00 € Materialkosten, Martina Otte

SPANISCH

Crashkurs "Fit für den Urlaub"
Di, 17.09.2024, 18:30 - 20:00 Uhr, 6 x, 59,00 €
zzgl. 9,00 € für Lehrmaterial, Nancy González

ANDROID SMARTPHONE

Android-Smartphone 1 & 2
Do, 23.01.2025, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
Do, 30.01.2025, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
Daniel Tobisch, IT Techniker

WhatsApp

Do, 06.02.2025, 14:00 - 17:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
Daniel Tobisch, IT Techniker



Gemeinsamer, kostenloser Eislaufbus 2024 / 2025 zur Eisbahn Vilshofen

Gratis nach Vilshofen und zurück mit dem Bus – „null-Euro-Ticket“ für alle Generationen

Kostenloser **0,-€ Ticket**

EISLAUFBUS zur Eisbahn Vilshofen

02.11.24-22.02.25

Jeden Samstag*
Abfahrt: 13:30 Uhr

- Beutelsbach (H) Grundschule
- Aidenbach (H) Marktplatz
- Aldersbach (H) Klostergarten

Rückfahrt: 16:15 Uhr

Haltestellen werden bei der Rückfahrt in umgekehrter Reihenfolge angefahren. *außer an Feiertagen



Auch dieses Jahr haben sich die Gemeinden Aldersbach, Beutelsbach und der Markt Aidenbach dazu entschlossen, einen gemeinsamen Eislaufbus zur Eisbahn Vilshofen anzubieten. „Oft scheitert es bei unseren jungen und älteren Bürgern daran, Freizeitmöglichkeiten der Region zu besuchen, weil kein eigenes Fahrzeug vorhanden ist oder das Taschengeld zu gering ist für einen Transfer“, erklärt Aidenbachs Bürgermeister Robert Grabler, „dieser Tatsache wollen wir entgegenwirken.“ Mit der kostenlosen Freizeit-Buslinie von Beutelsbach über Aidenbach und Aldersbach nach Vilshofen sind die ILE-Gemeinden auf bestimmte Zeit untereinander verbunden. „Man kann beim Eislaufbus auch zwischendurch aus- und zusteigen und muss nicht bis zur Endstation mitfahren“, erklärt Harald Mayrhofer, Bürgermeister von Aldersbach. So könne der Bus z. B. für einen Verwandtenbesuch oder Einkaufsbummel genutzt werden. Abfahrt ist immer samstags um 13:30 Uhr in Beutelsbach, die nächste Haltestelle ist Aidenbach Marktplatz (Rathaus seitig) und danach Aldersbach (Klostergarten). Die Endhaltestelle ist die Eisbahn in Vilshofen, auf der Jung und Alt Eislaufsport an der frischen Luft genießen können. Die

Eintritte zu den Freizeiteinrichtungen sind kostenpflichtig, der Bus transportiert Mitfahrer jeden Alters kostenlos. Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass die Rückfahrten nur stattfinden, wenn auch bei der Hinfahrt Fahrgäste befördert wurden. Bei Teilfahrten werden die Fahrgäste gebeten, dem Busfahrer bei Fahrtantritt Bescheid zu geben. Die Rückfahrt ist um 16:15 Uhr ab Haltestelle Eisbahn Vilshofen und die Haltestellen werden in umgekehrter Reihenfolge angefahren. Die Eislaufbus-Saison beginnt am Samstag, 2. November 2024 und endet voraussichtlich – vorbehaltlich des Eisbahnbetriebs aufgrund der Witterung – am 22. Februar 2025. Eine Ausnahme sind nur Feiertage, hier entfallen die Fahrten. Zuverlässig werden die Eislaufbusfahrten wieder vom Verkehrsunternehmen Renaltnr aus Vilshofen durchgeführt.

Der Fahrplan ist auf den Websites der Gemeinden zum Download veröffentlicht, z. B. unter www.aidenbach.de

Defibrillator für das Hallenbad

Geschenk der Versicherungskammer Bayern für das Aidenbacher Hallenbad



Bei der Geschenkübergabe (v.li.) Raimund Lichtmannegger (Versicherungskammer Bayern), Bürgermeister Robert Grabler, Bademeister Kai Reif und Jürgen Zwinger (Versicherungskammer Bayern) im Eingangsbereich des Hallenbads

Wie es der Slogan der Versicherungskammer Bayern so schön sagt, brachten dessen Vertreter „Ein Stück Sicherheit.“ fürs Aidenbacher Hallenbad in Form eines Defibrillators vorbei. Prokurist Raimund Lichtmannegger und der Direktionsbevollmächtigte für die Kommunen, Jürgen Zwinger, überbrachten Bürgermeister Robert Grabler und dem Bademeister Kai Reif den Defibrillator in „Premium-Qualität“, wie sie allesamt feststellten, als Geschenk. „Wir freuen uns sehr über diesen Defi, der den Bereich vom Jugendtreff in den Räumlichkeiten der Evang. Kirche bis zum Spielplatz und Schulgelände abdeckt“, so der Bürgermeister. Der Defibrillator wird im Außenbereich des Hallenbadzugangs öffentlich zugänglich montiert. Daher haben im Falle eines Herzstillstands die Anlieger und Passanten, aber auch die Hallenbadnutzer sowie der Bademeister schnell Zugriff auf das moderne Gerät. „Dieses Modell erklärt sogar akustisch Schritt für Schritt, was im Notfall zu tun ist“, fügt Lichtmannegger an.



Neuerungen zur Hallenbadsaison 2024/2025

mehr Komfort und Optimierungen – Besucherwünsche wurden berücksichtigt

Im vergangenen Jahr fand eine Besucherbefragung der Hallenbad- und Saunagäste statt. Etliche Rückmeldungen gingen in Papierform in der eigens aufgestellten Box ein und auch persönliches Feedback an die Bademeister wurde gerne entgegengenommen. So darf nun berichtet werden, dass zahlreiche Besucherwünsche während der Sommerpause umgesetzt wurden.



Besonders ins Auge stechen die optischen Veränderungen wie neue **Wandfarbe und -tattoos** in der Schwimmhalle und im Ruheraum sowie einige **Wandbilder**.



Tipps für eine gemütliche Raumatmosphäre holten sich die Verantwortlichen bei den Profis von ImmoKonzept aus Aidenbach und so ist im Sauna-Ruheraum durch **Holz, Pflanzengrün und stimmungsvolle, gedimmte Beleuchtung** viel mehr Aufenthaltsqualität entstanden. **Drei Liegen und Beistelltische** wurden zusätzlich angeschafft, sodass genügend Platz zum Entspannen zur Verfügung steht. Neu dazu gekommen ist ebenfalls ein **Ablageregal** im Saunabereich und weitere **Ablageflächen und Haken** in den Duschen. Für die Kinder stehen ab der neuen Saison einige **neue Spielsachen** bereit: Spielklötze, ein 4-Gewinnt und ein Tauchspiel für Unterwasser. Auf **zwei zusätzlichen Ruhebänken** in der Schwimmhalle kann man sitzen, unter grünen **Palmen** auf



den Liegen verweilen. Im Eingangsbereich zum Hallenbad begrüßt die Gäste eine große Palme, die ein Geschenk von Manfred Beck ist. Herzlichen Dank!

Kai Reif, der ab der Wintersaison 2024/2025 die Bademeistertätigkeit gänzlich übernimmt, verkauft ab Oktober **Eis** und betreibt einen **Snackautomaten**, aus dem süße und deftige Snacks, Soft-



(li) schon im Eingangsbereich verbreitet die neue Palme Urlaubsfeeling und auch in der Schwimmhalle (unten) schafft das Grün der Palmen Behaglichkeit



Alles um's Blech!
Dachrinnen, Blechdächer, Kaminverkleidungen, Fassadenverkleidungen und vieles mehr...

SPENGLEREI Fehni Markus Meisterbetrieb

Ihr Prefa Dachprofi in Aidenbach
Carosca Str. 26b - 94501 Aidenbach - Tel. 08543/4132 - Mobil 0160/8271586






Kurse und Veranstaltungen im Hallenbad Aidenbach

Es wird im Rathaus immer wieder nach Schwimmkursen gefragt. Grundsätzlich verweisen wir hier auf unsere Schwimmvereine, den Schwimmclub und die Wasserwacht. Für Vereinsmitglieder stehen schon ab dem Kleinkindalter Schwimmübungen auf dem Programm, die mit dem Ziel, Schwimmen zu lernen und das Schwimmen zu üben und zu verbessern im Verein fortgeführt werden.

Für Schulanfänger-Kindergartenkinder bietet Christian Biermeier einmalige, zeitlich begrenzte Blockkurse an, für die auch die vom Landratsamt ausgegebenen Gutscheine verwendet werden können. Anmeldeunterlagen liegen in den Kindergärten Aidenbach, Beutelsbach, Aldersbach und Ortenburg aus. Man kann sich aber auch direkt bei Herrn Biermeier unter ☎ 0171 / 4266297 anmelden oder Fragen stellen. Die nächsten Kurse von ihm finden statt: 14.10. bis 18.10. | 21.10. bis 25.10. | 04.11. bis 08.11. | 18.11. bis 22.11. | 25.11. bis 29.11. | 02.12. bis 06.12. | 09.12. bis 13.12.2024

Am 15. November startet der vhs-AquaFitness-Kurs (auch für Nichtschwimmer!) im Hallenbad.

Anmeldung und Informationen zu den Kursen sind u.a. im Hallenbad-Belegungskalender ersichtlich, der unter www.aidenbach.de/hallenbad verlinkt ist.



INFO

Eine herzliche Einladung seitens der Marktgemeinde an die gesamte Bevölkerung ergeht außerdem zur Saisoneroöffnung mit freiem Hallenbadeintritt am 6. Oktober, mit Programm durch die PAGA Tauchschiule und die Wasserwacht. Ab 07.10.24 folgt der Regelbetrieb bis voraussichtlich 27.04.25. Ein Nachtbaden am 08.11.24, mit verlängerten Öffnungszeiten bis 23 Uhr und einer Cocktailbar des Schwimmclubs findet zum ersten Mal statt. Wir wünschen viel Spaß!

drinks und Kaffee angeboten werden.

Geändert wurden die Öffnungszeiten der Sauna: Die Öffnungszeiten der gemischten Sauna wurden ausgeweitet, nun darf auch montags und dienstags gemeinsam sauniert werden (reine Damensauna mittwochs, Herrensauna freitags). **Die familienfreundlichen Preise aus dem letzten Jahr wurden beibehalten**, eine Familie kann beispielsweise bereits für 10 € das Hallenbad ganztägig nutzen.



ÖFFNUNGSZEITEN ab 07.10.24

HALLENBAD

letzter Einlass jeweils 45 min vor Betriebsende

Montag bis Freitag _____ 15:30 bis 21:00 Uhr
 Samstag _____ 14:00 bis 19:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage _____ 14:00 bis 19:00 Uhr

SAUNA

jeweils 30 min nach Badöffnung zugänglich

Montag bis Freitag _____ 16:00 bis 21:00 Uhr
 Samstag _____ 14:30 bis 19:00 Uhr
 Sonn- und Feiertage _____ 14:30 bis 19:00 Uhr

Mittwoch _____ Damensauna
 Freitag _____ Herrensauna

Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonn- und Feiertage _____ Gemischte Sauna

HALLENBAD & SAUNA GESCHLOSSEN

Neujahr, Rosenmontag, Faschingsdienstag, Karfreitag, Ostersonntag, Allerheiligen, Hl. Abend, 25.12. und Silvester

www.aidenbach.de/hallenbad
 Hallenbad ☎ 08543 62 45 771

SAISONERÖFFNUNG



Sonntag, 6. Oktober

14 BIS 17 UHR



Schnuppertauchen & Wasserspiele für Jung und Alt

NACHTSCHWIMMEN Freitag, 8. November

...BIS 23 UHR



Schwimmen bei besonderer Beleuchtung und Musik

ILE Klosterwinkel

„Die Schmerzgrenze ist erreicht“

ILE Klosterwinkel diskutiert über Belastungsgrenzen ländlicher Kommunen

Viel zu besprechen gab es beim Sommer-Arbeitstreffen der ILE Klosterwinkel in Ortenburg. Neben verschiedenen Informationen zum Regionalbudget und neuer Möglichkeiten zu interkommunalen Kooperationen standen Fragen zur Umsetzung von Klimaschutzprogrammen im Mittelpunkt der Gespräche.

In seiner Begrüßung formulierte der Gastgeber, Ortenburgs Bürgermeister, Stefan Lang, die große Bedeutung der interkommunalen Zusammenarbeit in der ILE, welche bereits seit über sieben Jahren besteht. Direkt im Anschluss eröffnete der ILE-Vorsitzende, Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder, die Sitzung und leitete direkt zum ersten Tagesordnungspunkt, dem Bereich Energieversorgung und Klimaschutz über. Dazu begrüßte er den Klimabeauftragten des Landkreises Passau, Herrn Peter Ranzinger.

Mit Hilfe einer Präsentation informierte Herr Ranzinger die anwesenden Vertreter aus allen Mitgliedskommunen über aktuelle Energiesparmodelle und deren teilweise recht hohe Förderquoten von bis zu 90% im Bereich Klimaschutz-Koordination. „Insbesondere die Erstellung von sogenannten Fokuskonzepten, d. h. die Betonung von mehrjährigen Aktions-schwerpunkten erfährt momentan eine hohe Förderung“, so Ranzinger. Zusätzlich wies er auf die derzeitige Suche nach Möglichkeiten einer kreisübergreifenden Kooperation, z. B. bei der Suche nach geeigneten Speichermöglichkeiten für erzeugte Energie hin.

Im Anschluss an diese Präsentation entstand eine lebhaft Diskussionsrunde unter den Anwesenden. Innerhalb der Runde war man sich einig, dass man auf kommunaler Ebene an diesem Thema nicht mehr vorbeikommt. Als problematisch in der Praxis erweist sich jedoch die Verpflichtung für zusätzliche Verwaltungsaufgaben ohne Entlastung an anderer Stelle. „Trotz aller Förderangebote müssen wir finanziell in Vorleistung gehen und dies mit gleichem Personalbestand bei ei-

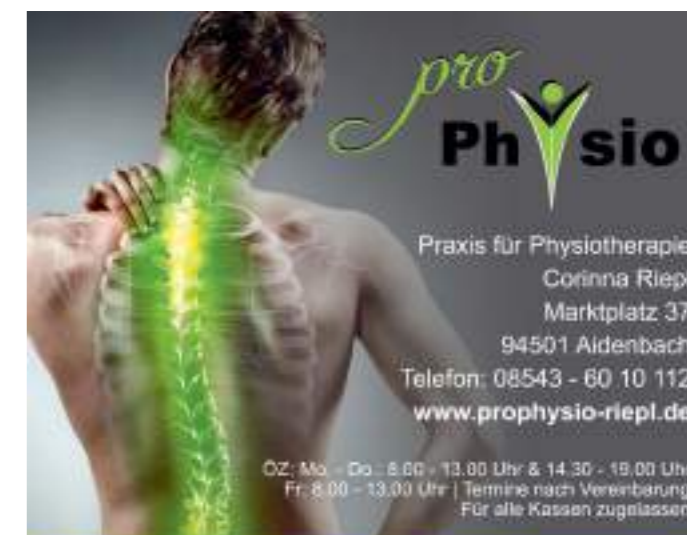


Vertreter der Mitgliedsgemeinden der ILE Klosterwinkel am Ende ihrer Sitzung in Ortenburg

nem zunehmend komplizierteren Abrechnungsmodus, einer geringeren Förderquote und immer längeren Auszahlungsfristen“ kritisiert Bürgermeister Eder. „Die Schmerzgrenze der Belastung kleiner Kommunen durch bürokratische Vorgaben ist erreicht.“

Ein weiteres Schwerpunktthema war das Regionalbudget: Zu Beginn gab ILE-Manager Stephan Romer einen Überblick über den diesjährigen Verlauf „Von 20 beantragten Projekten wurden 13 Projekte genehmigt“, so Romer. Des Weiteren wurden die Planungen für das Jahr 2025 vorgestellt. Aufgrund von Änderungen im Regelwerk steht der ILE Klosterwinkel ab dem folgenden Jahr eine Gesamtsumme von 75.000 € zur Verfügung.

Weitere Aspekte der Sitzung waren die anstehende Zwischenevaluierung des Entwicklungskonzeptes sowie einer Einladung einer benachbarten ILE zur Vor-Ort-Information über die Möglichkeiten zur Zusammenlegung diverser Ämter. Nach knapp zwei Stunden konstruktiver Diskussionen wurde das Treffen beendet. Das Fazit des ILE-Vorsitzenden Ludwig Eder: „Die Herausforderungen für ländliche Gemeinden nehmen zu. Diese Sitzung zeigt, dass der Weg der interkommunalen Kooperation für immer mehr Bereiche eine qualifizierte Möglichkeit darstellt, auf die zunehmend steigenden administrativen Ansprüche im ländlichen Raum zu reagieren.“



Physiotherapeut (m/w/d) gesucht!



Möglichkeit, Bewährtes untereinander auszutauschen

Arbeitsbesuch der „ILE Klosterwinkel“ in der „ILE Gäuboden“



Mitglieder der ILE Klosterwinkel auf Besuch bei der ILE Gäuboden. In der ersten Reihe (li.) Bürgermeister Adalbert Hösl, Gemeinde Aiterhofen und (Mitte) ILE-Vorsitzender Bürgermeister Ludwig Eder, Gemeinde Roßbach

Im Rahmen eines vierstündigen Besuches informierten sich Vertreter aus den Mitgliedsgemeinden der ILE „Klosterwinkel“ über die interkommunale Verwaltungskooperation in der ILE „Gäuboden“ in Aiterhofen (Landkreis Straubing-Bogen). Um sich ein eigenes Bild davon zu machen, welche Themenbereiche benachbarte ILE'n bearbeiten, führen kürzlich mehrere Vertreter der ILE Klosterwinkel auf Einladung der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft „Gäuboden“ gemeinsam in den südöstlichen Landkreis Straubing-Bogen. Dort wurden sie vom Bürgermeister der Gemeinde Aiterhofen, Adalbert Hösl und sowie dem aktuellen ILE-Vorsitzenden, Josef Moll, Bürgermeister der Gemeinde Leiblfing, herzlich begrüßt. In einer Präsentation stellte der ehemalige Geschäftsleiter der Gemeinde Aiterhofen, Günther Stephan, die vor Ort tätige ILE und deren Handlungsfelder vor. „Bei der ILE Gäuboden handelt es sich um einen Zusammenschluss von sieben Kommunen mit einer vergleichbaren Gemeindegröße, Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur“, so Rott. Gegründet im März 2012, liegt der Schwerpunkt ihrer Aktivitäten in der Interkommunalen Verwaltungskooperation in unterschiedlichen Bereichen. So verfügen die Mitgliedsgemeinden über ein gemeinsames Standesamt, eine gemeinsame Rentenstelle, Steuer- und Veranlagungsamt, sowie gemeinschaftliche Überprüfungsmechanismen in einer Vielzahl haftungsrechtlicher Punkte wie im Bereich Baum-, Straßen- oder Spielplatzkontrollen. Der Geschäftsleiter der VG Aiterhofen, Thomas Rott betonte: „Hätte es das Konzept der ILE bereits damals nicht gegeben, hätten wir die Struktur vor Ort neu erfinden müssen.“ „Das gemeinsame Standesamt war die Initialzündung für die Gründung der ILE Gäuboden“, ergänzt Bürgermeister Hösl. Nach anfänglichen Ängsten bei der Bevölkerung vor Ort wurde die neue ortsübergreifende Struktur sehr schnell positiv aufgenommen. Der Vorteil zeigt sich unter anderem bei der

Zunahme internationaler Partnerschaften sowie dem damit verbundenen höheren Aufwand einer korrekten Beurkundung, welche mehr Zeit und Fachwissen benötigt. Ein weiterer Vorteil zeigt sich in der digital und urkundlich korrekten Erfassung älterer Fälle.

Ebenfalls als Erfolgsmodell erwies sich die neue Struktur der Rentenstelle. Hierzu wurden zwei Fachkräfte, u. a. eine ehemalige Mitarbeiterin der Deutschen Rentenversicherung eingestellt. „Die Rentenberatung findet einmal im Monat in jeder Gemeinde statt, darüber hinaus können Interessenten sämtliche Beratungstermine in allen ILE-Mitgliedsgemeinden wahrnehmen“ so Josef Moll.

Dass nicht nur auf der Verwaltungsebene, sondern auch im kulturellen Bereich vieles auf die Beine gestellt wird, zeigt sich bei der Vorstellung eines gemeinsamen Ferienprogramms sowie dem alljährlich stattfindenden „Gäubodenlauf“, ein Sportereignis für alle Altersgruppen und jährlichem Turnus zwischen den ILE-Kommunen. „Allein im letzten Jahr nahmen daran 350 Kinder teil“, so Adalbert Hösl.

Nach einer kurzen Präsentation der ILE Klosterwinkel begann ein reger Austausch über die unterschiedlichen Erfahrungen in der praktischen Umsetzung der Vielzahl an Projekten. Auch wurde darauf hingewiesen, dass, wie bei Neuerungen üblich, Umstellungen nicht immer komplett geräuschlos über die Bühne gehen. „Es ist klar, dass bei einer Veränderung diverse Befürchtungen sowohl bei Mitarbeitern wie in der Bevölkerung entstehen; doch diese waren schnell überwunden, nachdem die Vorteile erkannt wurden“ so Günther Stephan. Insgesamt war man sich einig, dass die Integrierte Ländliche Entwicklung eine kraftvolle Strategie für eine zukunftsfähige Entwicklung ländlich geprägter Regionen darstellt.

Der Vorsitzende der ILE Klosterwinkel, Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder, resümierte am Schluss: „Das Prinzip der ILE kann bayernweit als Erfolgsmodell bezeichnet werden. Teilnehmende Gemeinde arbeiten aufgrund ihrer regionalen Spezifikation zusammen und bewahren trotzdem ihre Eigenständigkeit. Darüber hinaus erhalten sie durch einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch kontinuierlich die Möglichkeit, in der Praxis Bewährtes voneinander zu lernen und untereinander auszutauschen.“

Mit einem gemeinsamen Mittagessen und der Einladung zum Gegenbesuch in der ILE Klosterwinkel endete der Besuch.

Eder & Weinzierl
Steuerberater PartG mbB

Wir suchen Lohn- und Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

Digital.
Innovativ.
Persönlich.

Vilshofener Straße 2 · 94501 Aidenbach · Tel. 08543/489907-00
mail@kanzlei-eder-weinzierl.de · www.kanzlei-eder-weinzierl.de

„Sehenden Auges auf dem Weg ins Desaster“

Arbeitstreffen der Finanzfachleute der ILE Klosterwinkel zum Thema Grundsteueränderung



Die Grundsteuerreform beschäftigt sie alle: Auf Initiative des ILE Klosterwinkel trafen sich die Finanzfachleute und Entscheidungsträger der zehn ILE-Kommunen zu einem Erfahrungsaustausch

Die Grundsteuerreform treibt aktuell Städten und Gemeinden große Sorgenfalten ins Gesicht. Aus diesem Grunde trafen sich vor Kurzem 22 für die Finanzverwaltung zuständige Personen aus allen Mitgliedskommunen der ILE Klosterwinkel im Aldersbacher Rathaus, um sich über die praktische Umsetzung der Grundsteuerreform zum 1. Januar 2025 auszutauschen.

„Die Grundsteuer ist eine der Haupt-Einnahmequellen der Gemeinden und daher für die kommunalen Finanzen von zentraler Bedeutung“. Mit diesen Worten führte der Aldersbacher Kämmerer Rainer Feldl seine Kollegen sowie die ILE-Bürgermeister in die Problematik ein. In einer kurzen Präsentation führte er in die derzeitige Situation mit der Vorgabe, dass ab dem Jahr 2025 für alle Haus- und Grundstücksbesitzer neue Berechnungsgrundlagen gelten sollen, ein. Um weitere Angaben ergänzt wurden diese Informationen von Michael Birkeneder, Sachgebietsleiter aus dem Finanzamt Passau sowie dem Rechnungsprüfer des Landkreises Rottal-Inn, Reinhold Sagmeister.

Wichtig ist den Verantwortlichen in den Kommunen dabei, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, dass die von der Finanzverwaltung erlassenen Messbescheide für die Kommunen stets verbindlich sind. Änderungen können ausschließlich über die Finanzbehörden vorgenommen werden. „Bitte überprüfen Sie die vom Finanzamt erlassenen Bescheide auf die richtige Angabe von Wohn-, Nutz- sowie Grundstücksfläche, auf Grundstücksnummer und dergleichen“, so der eindringliche Appell von Michael Birkeneder. Sollten Berechnungs- oder Datenfehler vorliegen, sollten Grundeigentümer umgehend reagieren und einen **Antrag auf Änderung beim zuständigen Finanzamt** stellen.

Dass eine Reform unumgänglich war, wurde von keinem der Anwesenden bestritten. Großes Kopfzerbrechen bereitet jedoch die Art der Umsetzung. Hier sehen sich die Zuständigen im Verwaltungsalltag mit einer nicht überschaubaren Anzahl schwer lösbarer Probleme konfrontiert. Angefangen bei einem hohen Anteil fehlerhafter Angaben und den daraus folgenden Falschberechnungen von Steuerhöhe oder Hebesätzen über eingeschränkt funktionierende Computerprogramme bis hin zu nicht nachvollziehbaren Nachweispflichten für kompliziertere Einzelfälle. Nachfragen in weiteren Gemeinden bestätigen die Situation, dass eine korrekte Umsetzung zum festgesetzten Termin mehr wie fraglich erscheint. Damit nicht genug, muss dieser kommunale Drahtseilakt vor dem Hintergrund der Zusage seitens der Landespolitik erfolgen, dass für die einzelnen Bürger durch die sog. „Aufkommensneutralität“ keine größeren Belastungen erfolgen sollen.

„Es ist für die Kommunen momentan nicht nachvollziehbar, wie dieser Berg an Problemen bis Jahresende beseitigt werden kann“, resümiert der ILE-Vorsitzende, Roßbachs Bürgermeister Ludwig Eder gegen Ende des Treffens besorgt. „Die Kommunalverwaltungen müssen ab Januar nächsten Jahres den Kopf für die nicht zu Ende gedachte Umsetzung der Grundsteuer-Reform hinhalten. Wir sind sehenden Auges auf dem Weg ins Desaster“.

Loewe **iconic**

EINE DESIGNIKONE FÜR IHR WOHNZIMMER.
Der Natur so nah - gemacht aus Stein.
Allseits elegant.

Erleben Sie den deutschen Traditions-hersteller hautnah in unserer Loewe-Galerie!

WIR VERBINDEN
TECHNIK UND MENSCH

Video- und Audiotechnik
Daten- und Sicherheitstechnik
Präsentations- und Beschallungstechnik
Beratung und Planung
Wartung und Reparatur

VSH FURTNER
Medientechnik

Kapfham 11a, 94136 Kellberg
Tel. 08501 91190, vsh-online.com



Kirchen- vorstandswahlen im Oktober



Am 20. Oktober dieses Jahres ist es wieder so weit und die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der bayerischen Landeskirche wählen ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Dies geschieht auch in der hiesigen Kreuzkirchengemeinde, die sich über weite Teile der politischen Gemeinden Aidenbach, Aldersbach, Eggldham und Beutelsbach erstreckt. Die Kirchengemeinde hat derzeit 582 Mitglieder und wählt somit fünf VorsteherInnen. Eine Person kann in diesen Kreis zusätzlich berufen werden. Die Pfarrperson mit der Aufgabe der Pfarrverwaltung ist geborenes Mitglied des Gremiums und hat – wie alle anderen Mitglieder des Kirchenvorstands – eine Stimme. Beschlussfassend ist das Gremium als Ganzes mit somit sieben Mitgliedern.

Der Vertrauensausschuss der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde hat bezüglich der Wahl folgende Wahlliste der



(v.li., oben) Brigitte Eder, Inge Hawranek, Marco Hermann, Elfriede Hölzlwimmer (v.li., unten) Hermann Kaiser, Sabine Schneider, Leon Vörtl, Fokkolina Volckmann-Bolt

- Brigitte Eder**, Hausfrau, 65 Jahre - Aidenbach
- Inge Hawranek**, Lehrerin, 46 Jahre - Aidenbach
- Marco Hermann**, Maschinenbauingenieur, 54 Jahre - Langenbruck
- Elfriede Hölzlwimmer**, Erzieherin i. R., 71 Jahre - Aidenbach
- Hermann Kaiser**, Lufthansa-Angestellter i. R., 71 Jahre - Aldersbach
- Sabine Schneider**, Schneiderin i. R., 77 Jahre - Aidenbach
- Leon Vörtl**, Verwaltungsangestellter i. A., 18 Jahre - Aldersbach
- Fokkolina Volckmann-Bolt**, Seelsorgerin i. R., 84 Jahre - Aidenbach

Alle Wahlberechtigten ab 16 Jahren, bzw. konfirmierte Jugendliche ab 14 Jahren, erhalten im Herbst per Post die Wahlaufforderungen, welche zugleich als Briefwahlunterlagen verwandt werden können. Die persönliche Stimmabgabe ist am Sonntag, den 20. Oktober 2024 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Kreuzkirche möglich. Genauere Informationen über Zusammensetzung, Aufgaben, Rechte und Pflichten des Kirchenvorstandes finden sich auf www.kirchenvorstand-bayern.de und auf der Homepage der örtlichen Kirchengemeinde. Der Wahlausschuss zusammen mit Pfarrer Menzl ist erfreut, dass sich acht Personen gefunden haben, die ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt haben. Zudem besteht die Möglichkeit für weitere Interessierte, sich in zu bildenden Ausschüssen zu engagieren oder an den Sitzungen des Gremiums teilzunehmen, die in der Regel öffentlich stattfinden. Auch Ortsausschüsse wären möglich!

Grillabend im Betreuten Wohnen St. Agatha



Bilder/Bericht: Menzl
Bei schönstem Wetter fand der alljährliche Grillabend im betreuten Wohnen St. Agatha in Aidenbach statt. Unsere Mitarbeiterin der Malteser, Roswitha Schlögl, sorgte am Grill für gutes Essen und die Bewohner genossen bei bester Stimmung und fröhlicher Runde die frühen Abendstunden.

Bild/Bericht: Malteser

Ein Tag braucht mehr als eine Brille!

Profitieren Sie von unserem Mehrfunktionsangebot und erhalten Sie ein Glas Ihrer zweiten Brille geschenkt!

Tragen Sie immer die passende Brille beim Sport, am PC, musizieren, lesen, Auto fahren oder in der Sonne.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin

Es lohnt sich!

AUGENOPTIK STRENTZ VILSHOFEN
Passauer Straße 14
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:30-12:00+13:00-17:00 Uhr
Samstag 9:30-12:00 Uhr

SENIOREN-FILM-NACHMITTAG

DIENSTAG, 12. NOVEMBER

13:30 UHR

Eintritt frei!

**IM BÜRGERSAAL IM
ALTEN KRANKENHAUS**

Eine Schifffahrt in Passau – Ausflug der Damen vom Betreuten Wohnen



Ende August machte sich eine kleine Gruppe aus dem Betreuten Wohnen St. Agatha aus Aidenbach zu einer Schifffahrt nach Passau auf. Mit dem Bus ging es mittags nach Passau zur Schifflagestelle. An dem heißen Tag genossen alle die Fahrt mit dem Kristallschiff, welche nach Kasten und wieder zurück nach Passau führte. Nachdem auf dem Schiff gut gespeist wurde, besuchten sie noch den Stephandom und die Andreaskapelle. Zufrieden und gut gelaunt wurde dann die Heimfahrt angetreten. *Bilder/Bericht: Malteser*



Ausflug der Aidenbacher Senioren nach Oberbayern



Bei strahlendem Sonnenschein sind 50 Senioren aus dem Markt Aidenbach erwartungsvoll in ihren jährlichen Ausflug gestartet. Mit den besten Wünschen für einen schönen Tag verabschiedete Bürgermeister Robert Grabler die Teilnehmer. Die Fahrt ging über Rott am Inn ins Leitzachtal. Erste Station war das Herbaria-Kräuterparadies in Fischbachau. Interessant war der Einblick in die Geschichte der Firma und in die Produktion der zahlreichen Kräutersalze und Gewürze.



Dann ging es weiter in das seit Jahrzehnten für seine riesigen Kuchen bekannte Café Winklstüberl. Im Gastgarten wurde gegessen und natürlich durfte das eine oder andere Tortenstück nicht fehlen. Die Frage, wie ein Tortenstück aussehen soll, beantworten die Konditoren des Cafés selbst: An der Theke hängt ein Schild: „Kuchenstücke unter 300 Gramm sind Kekse“. Nach der Mittagspause ging die Fahrt weiter zur Kapelle Birkenstein – ein wundervoller kleiner Wallfahrtsort, der zu einem kurzen Innehalten einlud, bevor es wieder Richtung Heimat ging. In Aidenbach angekommen waren sich alle einig: Das war ein unterhaltsamer Ausflug, bestens organisiert von der Seniorenbeauftragten Christa Unger und Martina Wohlfahrt von der Verwaltung. *Bilder/Bericht: Stadler*

Liefer- und Abholservice

...Mamma Mia
Pizza, Pasta & Co.

Neue Speisekarte!

Mo - Fr 11-13 Uhr und 17 -22 Uhr
Samstag durchgehend von 17 -22 Uhr
Sonntag 11-13 Uhr u. 16.30 -22 Uhr

☎ 08543 - 918719



AIDENBACHER
HELFEN
AIDENBACHERN

Sprechen Sie uns gerne an!

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar:
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr
Bitte am Samstag, Sonntag und
an Feiertagen keine Anrufe! Danke.

Michaela Feldl
☎ 08543 91513

Bitte Name und
Telefonnummer
auf AB sprechen!

Martina Tressler
☎ 0171 800 40 20

martina.tressler
@t-online.de

Organisationsteam der nachbarschaftshilfe neu aufgestellt

Ab Oktober übernimmt Frau Michaela Feldl die Aufgaben von Christa Unger in der Organisation der Nachbarschaftshilfe. „Hilfe-Suchende“ und „Hilfe-Gebende“ können sich ab dann bei ihr oder weiterhin auch bei Frau Martina Tressler melden. Sie sammeln Angebot und Nachfrage und stellen den Kontakt zwischen den Personen her.



auch in diesem Jahr im Jugendtreff erlebt hatten. Lustige und nostalgische Erinnerungen wurden miteinander verflochten, die Heiterkeit im Ton wuchs in der natürlichen Steigerung des jugendlichen Dialogs: „Es war eine Lüge!!“, diese scheint alles wieder in Frage zu stellen. Spiele, Erinnerungen, Witze jagen einander, voller Freude, und in der Zwischenzeit erleben wir zusammen eine weitere Erfahrung und die Kraft des digitalen Audios.

Der Podcast ist abrufbar unter
<https://www.aidenbach.de/jugendtreff>



Bilder/Bericht: Mercurio

Monotypie-Workshop für die Jugend am 14. Oktober



Die Jugendlichen sind herzlich eingeladen, am 14. Oktober im Jugendtreff ihre Freude beim Experimentieren mit Farben und Material gemeinsam mit dem Künstler Peter „Pepe“ Siebeneichler zu entdecken! Die Monotypie fördert die Phantasie und eine besondere Spontantität, Risikobereitschaft, das Loslassen und sich Einlassen auf den Zufallsmoment – diese Art der Kunst beinhaltet viele Überraschungen! Und genau das, macht diesen Workshop so spannend. Die Monotypie, bei der frische Farbe auf Papier oder andere Materialien abgedruckt wird, ist eine faszinierende, methodisch vielfältige und einfach

zugängliche Verbindung aus Zeichnung, Grafik und Malerei. Als Unikate sind sie genauso wertvoll wie ausschließlich durch Malerei kreierte Bilder. Auch berühmte Maler bedienten sich schon dieser traditionellen Drucktechnik aus dem 17. Jahrhundert: Edgar Degas, Paul Gauguin, Gerhard Richter und Georg Baselitz, um nur wenige zu nennen...und wer weiß, ob sich unter unseren Jugendlichen auch ein paar Künstler verstecken??

Treffpunkt Jugendtreff, Montag, 14. Oktober, 17:00 Uhr!

Viviana bittet um vorherige Anmeldung unter
☎ 0160 90530118 – die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Bild: Siebeneichler/Bericht: Mercurio

Impact Steps: Tanzgruppe von Creative Impact e.V. sucht Verstärkung!



Die erfolgreiche Tanzgruppe Impact Steps von Creative Impact e.V. in Aidenbach möchte wachsen und sucht neue Mitglieder! Wir laden tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren herzlich ein, sich unserer Gruppe anzuschließen.

Nach einem gelungenen ersten Auftritt beim Familienfest in Fürstenstein freut sich die Gruppe darauf, Kinder und Jugendliche aus Aidenbach und den umliegenden Gemeinden willkommen zu heißen.

Der Auftritt beim Internationalen Volksmusiktag in Aldersbach war ein besonderes Highlight für die Gruppe und zeigt, wie gut sich die Impact Steps bereits entwickelt haben. Dies war eine großartige Gelegenheit, unsere Leidenschaft für das Tanzen mit einem breiteren Publikum zu teilen.

Neue Mitglieder können sich auf viele kommende Events freuen, bei denen sie aktiv dabei sein können. Die nächsten Auftritte bieten die perfekte Möglichkeit, gemeinsam mit uns auf der Bühne zu stehen und Teil der wachsenden Tanzgemeinschaft zu werden.

Für Anmeldungen oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Sandra Helmbrecht
E-Mail: sh@creativeimpact-npo.de
☎ 0176 43266706



Grundschule Aldersbach feiert erfolgreichen Aktionstag Musik



Die Kindergartenkinder zu Gast in der Grundschule

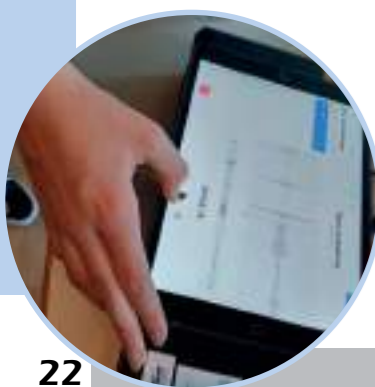
Die Grundschule Aldersbach verwandelte sich in ein lebendiges Klanglabor. Anlass war der Aktionstag Musik, organisiert von der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM).

Unter dem Motto „Hier kommt die Musik“ erlebten die Kinder einen Tag des gemeinschaftlichen Singens und Musizierens. Alle Vorschulkinder der Kindergärten Aidenbach, Aldersbach

Jugend

Ein Podcast aus dem Jugendtreff Aidenbach

Am 10. Juni hat der Podcast Workshop in Zusammenarbeit mit dem Medienfachexperten vom Bezirk- Jugendring, Herrn Matthias Penzenstadler, im Jugendtreff Aidenbach stattgefunden. Gemeinsam erarbeiteten wir uns die nötigen Fähigkeiten und führten mit unseren Jugendlichen einen Podcast durch. Das Thema unseres ersten Termins war „Jugendtreff“. Unseren Podcast-Teilnehmern hat es Spaß gemacht, über dieses wichtige Thema zu sprechen. Sie erinnerten sich an die lustigsten und bedeutendsten Momente, die sie sowohl in den vergangenen als





Die Zweitklässler bei ihrem Auftritt

und Walchsing trafen sich an der Grundschule Aldersbach, um zusammen zu musizieren. Gemeinsam machten alle Kinder zunächst im Pausenhof Rast und spielten mit den Grundschulern. Anschließend fanden sich neben den Vorschulkindern, die ersten und zweiten Klassen der Grundschule, die Musikalische Grundausbildung der Kreismusikschule sowie die Musikwerkstatt der offenen Ganztagschule in der Turnhalle der Grundschule ein. Durch den Tag führte gekonnt ein Schüler der ersten Klasse. Gestartet wurde mit dem gemeinsamen Lied „Guten Tag“. Die Stimmen der Kinder füllten den Raum und sorgten für Gänsehaut. Anschließend leisteten die Kindergärten, alle Schülerinnen und Schüler und auch die Chöre einen wertvollen Beitrag zum abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm. Die Vorschüler und ihre Erzieherinnen aus Aidenbach dichteten ein Lied in „Wir feiern heute Musikfest“ um und präsentierten dieses mit Freude. Auch die Kinder der Kindergärten Aldersbach und Walchsing gaben ihre Lieder zum Besten. Zwischendurch verzauberten die Klänge der Kinder der Musikalischen Grundausbildung mit „Spaß mit Musik“ und „Singen, Spielen, Tanzen“ und des OGTS-Chores mit einem „Frühlingsmedley“ rund um Sonja Engl-Weber. Die Zweitklässler beeindruckten mit ihren mitgebrachten Kuschtieren, selbstgebastelten Känguru-Masken und raumfüllenden Gesängen. Die Erstklässler begleiteten mit Rhythmusinstrumenten ihr Lied „Der Elefant“. Beim Abschlusslied stimmten alle Kinder mit ein: „Es war so wunderschön!“ Kinder und Lehrer waren sich einig, dass der Aktionstag auch im nächsten Jahr wiederholt werden soll. Der Aktionstag Musik hat eindrucksvoll bewiesen, dass Musik nicht nur unterhält, sondern auch verbindet.

Bilder/Bericht: Rauscher

Gesund durchs Leben

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit an der Grundschule Aldersbach

„Wir wollen uns bewegen!“ war der Tenor der Schülerinnen und Schüler der Grundschule Aldersbach. Das nahmen sich die Lehrerinnen und Lehrer zum Motto und gestalteten dazu auch in diesem Schuljahr wieder eine Projektwoche der „Gesundheit und Nachhaltigkeit“, welche unter dem zentralen Begriff „Teilhabe“ stand. In dieser Woche drehte sich alles um gesunde Lebensweisen und nachhaltige Lebensführung. Besonders bemerkenswert waren dabei die Aktivitäten, bei denen lokale Sportvereine mit den Schülerinnen und Schülern zusammenarbeiteten, um Bewegung und Sport zu fördern. In der jüngsten „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ hatte die Grundschule Aldersbach verschiedene Experten eingeladen. Der Tennisverein mit Lena Triesch und Daniel Gutsmidl organisierte verschiedene Aktivitäten und Trainingseinheiten für die Kinder, um ihnen die Grundlagen des Tennisspiels näherzubringen. „Gassi gehen“ war nur eines der zahlreichen Spiele, die die Schülerinnen und Schüler ausprobieren durften. Die Kinder konnten durch das Angebot die Sportart kennen lernen und ihre körperliche Fitness, Koordination und Ausdauer trainieren.



Ein weiteres Highlight war die Teilnahme des Fußballvereins, der ebenfalls ein umfassendes Programm für die Kinder anbot. Unter Anleitung der erfahrenen Trainer Franziska Plattner und Manfred Pfisterer konnten die Kinder an verschiedenen Trainingseinheiten und Spielen teilnehmen. Nicht nur die Fußballer kamen auf ihre Kosten. Das Programm sorgte bei allen anderen Kindern für große Begeisterung. Kurzweilig und motivierend erlebten sie das Training der Vereine. Außerdem wurden die Kinder für eine gesunde und nachhaltige Lebensweise sensibilisiert.

Zu kurz kommen sollte auch das Verkehrssicherheitstraining nicht. Während die vierten Klassen für die Fahrradprüfung übten und sie auch alle bestanden, führte Frau Maier vom ADAC gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Jahrgangsstufe einen Fahrradparcours durch. Einhändig fahren um Handzeichen geben zu können und viele weitere Übungen führten die Kinder durch, um im nächsten Jahr bestens gerüstet zu sein, am Straßenverkehr teilzuhaben.



Der Elternbeirat und Förderverein mit der Schulleitung beim Gesunden Frühstück

Zum Thema Ernährung gab die Apothekerin Alexandra Witzlinger im Rahmen der Gesundheitswochen ihr Wissen an die Kinder weiter. Sie erklärte den Kindern anschaulich, welche Lebensmittelgruppen zu einer gesunden Mahlzeit gehören und warum es wichtig ist, viel Obst und Gemüse zu essen. Kindgerecht begleitete „Marienkäfer Mariechen“ die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen durch die verschiedenen Stockwerke der Ernährungspyramide. Zum Schluss durfte jeder Einzelne aktiv werden und ein Lebensmittel der richtigen Stufe in der Ernährungspyramide zuordnen.

Ein weiteres zentrales Thema des Workshops war die Hautpflege. Frau Witzlinger erklärte den Dritt- und Viertklässlern, wie sich eine gesunde Ernährung positiv auf das Hautbild auswirken kann. „Eure Haut ist das größte Organ des Körpers“, erläuterte sie. Neben vielen Informationen gab sie den Kindern Tipps zur täglichen Hautpflege und deren Schutz. Themenbereiche wie die Aufgabe der Haut und deren Hautveränderungen, Sonnenbrand, Leberflecken, Verbrennungen und Narben waren im Fokus.

Auch der Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Aldersbach beteiligte sich an der „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“. Engagierte Eltern stellten ein kostenloses, gesundes Frühstück für die Heranwachsenden zusammen. Es gab regionale und saisonale Kreationen, die den Schülern schmeckten und gleichzeitig ein Bewusstsein für nachhaltige Ernährung schufen. „Die Kinder waren begeistert von den frischen und leckeren Mahlzeiten“, berichtete Kathrin Knödl, welche die Organisation des Frühstücks übernahm.

Die „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ hat an der Grundschule Aldersbach das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise und nachhaltige Praktiken gestärkt sowie die Freude am Lesen und den Tag des Baumes in den Mittelpunkt gerückt. Nachdem im Pausenhof eine Esskastanie gemeinsam mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Wiese gepflanzt und Lieder gesungen wurden, organisierten die Lehrerinnen und Lehrer klassenintern oder klassenübergreifend verschiedene Aktionen. So konnten manche Kinder ihre ersten Bücher selbst binden und andere Schüler im Wald einen Eierkarton mit Fundstücken aus dem Wald gestalten. Durch die Vielzahl an Aktivitäten und die aktive Einbindung der Schüler wurde nicht nur die Freude am Lesen gefördert, sondern auch das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise gestärkt.

Bilder: Oberhuber, Bericht: Rauscher

Das Buffet für unsere Insekten wird eröffnet



Was wäre ein Hotel ohne Verpflegung? Wer zieht schon gerne in eine Pension ohne Frühstück? Was für uns Menschen gilt, gilt oft auch für Tiere. Und so legten die Kinder einer dritten und einer vierten Klasse der Grundschule Aldersbach rund um das Insektenhotel den Grundstein für ein reichhaltiges Buffet. Im letzten Schuljahr wurde das Hotel auf der Patenwiese neben dem Bewegungsparcours im Herzen Aldersbachs aufgestellt. Im Vorfeld hatte der Gartenbauverein Aidenbach einen Blühstreifen neben dem Weg angesät. Nun pflanzten die Kinder der 4c zusammen mit Lehrerinnen und ihrem Hausmeister Herrn Schmidt eifrig Vogelbeere, Wildrosen, Königskerzen und vieles mehr in die Patenwiese. In den Steinwurf setzte die 3a Kräuter und Blumen. Bei allen Pflanzen wurde darauf geachtet, dass sie heimisch sind und durch ihre Attraktivität für Insekten wie Wildbienen, Schmetterlinge und viele andere zur Erhaltung der Artenvielfalt beitragen. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass alles gut anwächst und sowohl Tier als auch Mensch lange Freude daran haben.

Bilder: Oberhuber, Bericht: Vierling-Wenzl

FÜR NEUBAU UND RENOVIERUNG

SPITZEN-PRODUKTE · TOP-SERVICE

Rolladen
Fenster
Haustüren
Tore
Sonnenschutz

Motore und
Funksteuerungen
Überdachungen
Sicht-/Windschutz
Insektenschutz

Rolladen- & Fensterbau GIMPL
Ihr Andreas Moser

Rolladenbau Gimpl · Inhaber Andreas Moser · Am Gewerbeplatz 6a · 94501 Aidenbach
Tel. 0 85 43 7 13 21 · info@rolladen-gimpl.de · www.rolladen-gimpl.de

Gutscheine für ein GRATIS Probetraining!

- Konzentration
- Sicherheit
- Koordination
- Disziplin
- Gesundheit

Ab 3 Jahre!

SICHERHEIT FÜR IHR KIND
MEHR ALS NUR KAMPFSPORT

PAGA SPORTZENTRUM

(Öffnungszeiten & Homepage bzw. Aushang)
Mobil 0160 / 800 99 68
WWW.PAGA-SPORT.DE

PAGA Sportzentrum · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach

Netzwerk-Treffen an der Grundschule Aldersbach



Die Gesprächsteilnehmer: (v.li.) Sandra Wieser-Melch, Gerhard Krininger, Monika Buchbauer, Harald Mayrhofer, Robert Grabler, Cornelia Wasner-Sommer, Michael Diewald, Stefan Geiß, Judith Klapper, Christoph Sosnowski, Zsafia Balazs-Pelyi

Auf Einladung der Rektorin Frau Monika Buchbauer trafen sich die Vertreter der Politik, Bezirksrätin Frau Cornelia Wasner-Sommer, der Aldersbacher Bürgermeister Herr Harald Mayrhofer, der Aidenbacher Bürgermeister Herr Robert Grabler, der Bürgermeister von Beutelsbach Herr Michael Diewald mit dem Leiter des Jugendamtes Landkreis Passau Herrn Stefan Geiß und dessen Stellvertreterin Frau Judith Klapper. Gemeinsam mit dem Leiter der Caritas - Frühförderstelle Passau Herrn Gerhard Krininger und dem Schulamtsdirektor Herrn Christoph Sosnowski vom Schulamt Landkreis Passau diskutierten die geladenen Gäste über die Notwendigkeit einer guten Vernetzung von Schule und den genannten Institutionen. Gesellschaftliche Herausforderungen spiegeln sich auch im Schulalltag wider, was einen intensiven Austausch immer wichtiger werden lässt. Der Lernort Grundschule spielt dabei eine große Rolle und stellt die Weichen für die weitere Entwicklung unserer Kinder. An der Grundschule Aldersbach sind zur Unterstützung bereits die Jugendsozialarbeiterin an Schulen Frau Zsafia Balazs-Pelyi und die Heilpädagogin Frau Sandra Wieser-Melch eingesetzt. Nach regen Gesprächen kamen die Beteiligten zu dem Schluss, dass es für alle ein gewinnbringender Vormittag war.

Bild: Müller, Bericht: Buchbauer



Mittelschule Aidenbach verabschiedet Absolventen unter dem Motto „Segel setzen“



Klassenleitung KRin Fr. Hain, Rektor Hr. Jahrstorfer mit der Klasse 10aM

Die Mittelschule Aidenbach feierte in diesem Jahr den Abschluss ihrer Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen unter dem Motto „Segel setzen“. Insgesamt 44 Absolventinnen und Absolventen wurden verabschiedet. Die Abschlussfeier begann mit einem feierlichen Gottesdienst, der von Lehrer Reinhard Huber und den 10. Klassen organisiert wurde. Musikalisch umrahmt wurde die Messe von Thomas Desch, Michaela Roth-Haslbeck und Diana Weber-Harbeck. Im Anschluss daran versammelten sich Schüler, Eltern, Lehrer und Ehrengäste in der Aula der Mittelschule Aidenbach. Rektor Alfred Jahrstorfer begrüßte die Anwesenden herzlich und richtete seine Worte besonders an die Abschlusschüler. Er zeigte sich sichtlich stolz auf die Schülerinnen und Schüler,



Klassenleitung Hr. Kilger, Hr. Jahrstorfer mit der Klasse 9b



Jahrgangsbeste: (v.li. hinten) Bgm. Hermann Etzel (Egglham), Bgm. Robert Grabler (Aidenbach), Petra Gausmann (SRin), Christian Kilger(L), Ingrid Hain (KRin) (v.li. vorne) Bgm. Michael Diewald (Beutelsbach), Amelie Schönhofer (9a), Andreas Stöger (9b), Kerstin Eglseder (10a), Alfred Jahrstorfer (Rektor)

der, die trotz „manch stürmischer Gewässer“ ihre Segel erfolgreich gesetzt und die Mittelschule mit einem Schulabschluss verlassen werden. „Ihr habt euch den Herausforderungen gestellt und seid daran gewachsen“, betonte Jahrstorfer in seiner Rede. Er hob die Bedeutung des Zusammenhalts und der Unterstützung durch die Lehrkräfte und Eltern hervor, die maßgeblich zum Erfolg der Schülerinnen und Schüler beigetragen haben.

Im Anschluss ergriff der Bürgermeister des Marktes Aidenbach, Robert Grabler, das Wort und sprach zu den Absolventinnen und Absolventen. Er gratulierte ihnen herzlich zu ihren hervorragenden Ergebnissen und betonte die Bedeutung von Engagement und Einsatz für die Gemeinschaft. „Ihr seid die Zukunft unserer Gesellschaft.“ Mit seinen besten Wünschen für die Zukunft verabschiedete er die jungen Erwachsenen in einen neuen Lebensabschnitt.

Auch die Klassenleiter Christian Kilger und Ingrid Hain richteten rührende Worte an ihre Schützlinge. In ihren Reden wurde deutlich, wie sehr ihnen die Schülerinnen und Schüler

ans Herz gewachsen sind. „Jeder von euch ist besonders, ich werde euch niemals vergessen“, betonte Christian Kilger, Klassenleiter der 9b, und brachte damit seine Verbundenheit zu den Jugendlichen zum Ausdruck. Konrektorin Ingrid Hain bestärkte ihre Schülerinnen und Schüler, neugierig und zuversichtlich zu bleiben.

Monika Eichinger, die Vorsitzende des Elternbeirats beglückwünschte die Schülerinnen und Schüler zu ihrem erreichten Ziel und ermutigte sie mit einem Zitat von Pippi Langstrumpf: „Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich sicher, dass ich es schaffe.“

Anschließend ergriffen einige der Abschlusschüler selbst das Wort. Andreas Stöger (9b), Matthias Schmalhofer (10aM) und Kerstin Eglseder (10aM) bedankten sich herzlich bei ihren Lehrkräften für die Unterstützung und Förderung, die sie während ihrer Schulzeit erfahren haben.

Nach der Zeugnisverleihung wurden die besten Absolventen der Klassen ausgezeichnet. Dies waren: Kerstin Eglseder aus der Klasse 10aM (Note 1,4), Amelie Schönhofer aus der Klasse 9aM (Note 1,8) und Andreas Stöger aus der Klasse 9b (Note 2,5). Traditionell wurde auch in diesem Jahr an einen Schüler wieder ein Sozialpreis verliehen. Dieser ging an Matthias Schmalhofer, der sich als Schülersprecher für die Belange der Schüler der Mittelschule eingesetzt hat, zudem als Ministrant und aktives Mitglied der Jugendfeuerwehr stets ein Vorbild für seine Mitschüler war. Sein Engagement und seine vorbildliche Haltung wurden von Bürgermeister Harald Mayrhofer gewürdigt, der ihm den Sozialpreis überreichte.

Nach dem offiziellen Teil der Feierlichkeiten klang der Abend in einem gemütlichen Beisammensein aus. Der Förderverein der Mittelschule Aidenbach hatte für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt und verwöhnte alle Anwesenden mit köstlichem Grillfleisch und erfrischenden Getränken. In lockerer Atmosphäre tauschten sich Schüler, Eltern und Lehrkräfte aus und ließen die schönen und erinnerungswürdigen Momente der vergangenen Schuljahre Revue passieren.

Bilder: Roth-Haslbeck, Bericht: Jahrstorfer

TELEFON UND ELEKTRO

Föckersperger

Handels GmbH
Wöhlerstraße 10 · 94031 Aidenbach | Reitergasse 3 · 94474 Wihofen
Tel. (0 99 43) 916640 · Fax 916642 · bus.fockersperger@t-online.de
Sie finden uns auch auf Facebook: [fockersperger](#)

Elektroinstallation · Kundendienst · Photovoltaik · Elektro- und Küchengeräte · Bosch-, Siemens-, Miele-Fachhändler · Fernseher · SAT-Anlagen · SKY-Abos · HD-Karten · Handy- und Vertragsverlängerungen · Handyzubehör und Wertgarantie · Telekommunikation · Telekom-Partner · 1&1-Vermarktung

MAGENTA EINS - jetzt Festnetz und Mobilfunk kombinieren!
WIR - Ihr Telekopartner - beraten Sie gern!

Jetzt Glasfaser beantragen - in vielen Orten bereits verfügbar!

...und wir suchen Aushilfskraft mit PC-Kenntnissen für Ladengeschäft

Für Sie vor Ort in Aldersbach



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Aldersbach (Ritter-Ortlof-Str. 2b).

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)

Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:

Montag und Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr



Weil's um mehr als Geld geht.



neuer Schulleiter für die Mittelschule zum neuen Schuljahr



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Aidenbach,

es ist mir eine große Ehre und Freude, mich Ihnen als neuer Rektor unserer Schule vorzustellen. Ich bin 50 Jahre alt und wohne in Osterhofen-Thundorf. Zuvor war ich 21 Jahre an der Mittelschule Eichendorf als Lehrer tätig. Außerdem bekleidete ich 19 Jahre das Amt des Be-

raters digitale Bildung (BdB & MiB) für die Landkreise Dingolfing-Landau und Rottal-Inn.

Mit großer Begeisterung und einem tiefen Verantwortungsbewusstsein trete ich die Position als Schulleiter an, um gemeinsam mit Ihnen und unserem engagierten Kollegium die Zukunft unserer Kinder zu gestalten.

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein lebendiger Teil unserer Gesellschaft. Hier legen wir den Grundstein für die Bildung und Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler und bereiten sie auf die Herausforderungen der Zukunft vor. Dabei ist mir besonders wichtig, dass wir eine Umgebung schaffen, in der sich alle wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.

Bildung ist eine gemeinsame Aufgabe, die uns alle betrifft. Daher möchte ich Sie herzlich einladen, aktiv an der Gestaltung unseres Schullebens teilzunehmen. Ihre Ideen, Anregungen und Ihr Engagement sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Miteinanders und des Erfolgs wird.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich daran arbeiten, unsere Schule weiterzuentwickeln und die bestmöglichen Voraussetzungen für unsere Schülerinnen und Schüler zu schaffen. Lassen Sie uns Hand in Hand gehen und gemeinsam die Zukunft gestalten.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und darauf, Sie persönlich kennenzulernen.

Mit herzlichen Grüßen,
Jürgen Wolf, Rektor der Mittelschule Aidenbach



Bürgermeister Robert Grabler (li) begrüßte den neuen Schulleiter Jürgen Wolf am ersten Schultag persönlich

Endlich wieder Gartlerfest



Über 70 Besucher sind zum Aidenbacher Gartlerfest gekommen und wurden durch den 1. Vorsitzenden Karl Wimmer begrüßt

Ob man nach sechs Jahren noch die nötige Routine hat, ein Vereinsfest mit über 70 Gästen auf die Beine zu stellen, das wollte das Organisationsteam des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung dieses Jahr wissen. Aus verschiedenen Gründen konnte das traditionelle Gartlerfest, das sonst alle zwei Jahre fester Bestandteil des Jahresprogramms war, ein paar Jahre nicht stattfinden – sehr zum Leidwesen vieler, die man schon zu den Stammgästen zählen kann. Doch auch viele neue Mitglieder waren als Gäste gekommen. Schließlich kann der Verein in den letzten Monaten einen deutlichen Zuwachs an Mitgliedern verzeichnen.

Und sie konnten es noch! Trotz der wechselhaften Witterung in den Vortagen war für das Fest-Wochenende alles vorbereitet. Die Gäste konnten kommen. Unter dem alten Baumbestand im Garten Wimmer-Donaubauer fanden alle ein schattiges Plätzchen, was bei sommerlichen 34° alle zu schätzen wussten. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Karl Wimmer wurde mit Kaffee und Kuchen gestartet. Neben dem Organisationsteam hat sich auch ein Großteil der Gäste direkt in das Fest eingebracht, so dass man sich um das leibliche Wohl und passende Getränke keine Sorgen machen musste.

Kuchen mit den verschiedenen Früchten der Saison, von de-



nen es dieses Gartenjahr ja reichlich gibt, bzw. Herzhaftem in Salatform, Aufstrichen, Pizza und Gebäck machten es den Gästen nicht einfach am Buffet. So stand man mit seinem Teller vor der sprichwörtlichen Qual der Wahl. Für einen süßen Abschluss sorgten Obstsalat und Rote Grütze. Dafür war immer noch Platz. Man hatte ja auch darauf geachtet, dass sommerlich leichte Küche auf den Tisch kam. So gemischt wie das Publikum in der Altersstruktur, war auch diese Sommerküche. Von traditionellem Erdäpfelkas, Wurst- und Nudelsalat und kleinen Sülzen bis arabisch angehauchten Rezepten wie Couscous-Salat und Aufstrich mit Feigen und Walnüssen führte die Reise zur italienischen Focaccia im Gartenlook, Antipasti und Tomate-Mozzarella. Dabei hatten die Aidenbacher Gartler viel Zeit, sich über die aktuelle Lage in den Hausgärten auszutauschen. Vor allem die Ertragslage beim Obst und den Beeren ist sehr reichlich und von guter Qualität. Aber auch für die Gemüseärten gab es fast ausschließlich positive Berichte. Einzig die Schneckenplage macht vielen zu schaffen.

Bild/Bericht: Wimmer

Doppelte Meisterschaft der beiden Mädchen U15 Mannschaften des TC Aidenbach



Meister-Mädchen-Mannschaft 1 und 2 des TC Aidenbach (v.li.) Lisa Straubinger, Anna Baumgartner, Leni Frammersberger, Lucia Willnecker, Julia Maier, Leonie Stadler, Elena Amann (es fehlen Verena Voggenreiter und Lilly Straubinger)

Sehr erfolgreich schlossen die beiden Mädchen U15 Mannschaften des TC Aidenbachs die Verbandsrunde 2024 ab. Beide wurden in ihren jeweiligen Gruppen Meister. Die Mädchen I Mannschaft hat bereits am vorletzten Spieltag mit einem 6:0 auswärts beim TC Alkofen die vorzeitige Meisterschaft perfekt gemacht. Nach den vier gewonnenen Einzeln konnte schon gefeiert werden, denn der Sieg stand somit fest. Mit einer makellosen Bilanz von 4:0 Siegen und 3 Punkten Vorsprung in der Tabelle war der 1. Platz gesichert. Auch die Mädchen II Mannschaft des TC Aidenbach trat zum Saisonfinale ohne Niederlage an. Die bisherigen 5 Saisonspiele wurden alle gewonnen, jedoch stand noch der Showdown am letzten Spieltag gegen den Tabellenzweiten an. Auswärts beim TC Hutthurm würde ein Unentschieden reichen und so traten die Mädls selbstbewusst auf. Nachdem es nach den Einzeln bereits 3:1 für Aidenbach stand, konnte die Meisterschaft auch dort schon vor dem Beginn der Doppel gefeiert werden. Am Ende gewannen sie mit 4:2 und blieben damit ohne Punktverlust auf Tabellenplatz 1. Bild/Bericht: Gimpl

Frauenverein spendet an die Vilshofener Tafel



Der Frauenverein hat den Erlös des Fastenessens von 500€ an die Vilshofener Tafel gespendet.

Der Frauenverein hat sich an eine Spende für die Tafel entschieden, da hier Ehrenamtliche mit gespendeten Lebensmitteln mittlerweile über 600 Menschen in unserer Gegend versorgen müssen. Michaela, Renate und Emely waren selbst vor Ort und zeigten sich überwältigt von der wertvollen Arbeit, die hier von den vielen Helfern geleistet wird.

Bild/Bericht: Pöppl

Hebamme gesucht?

Registrieren Sie sich einfach bei der Hebammenzentrale Passau und Sie werden vermittelt!



www.hebammenzentrale-passau.de





Einblicke in die Landwirtschaft mit Zukunft

Aidenbacher Gartler informieren sich auf dem Biobauernhof Mayerhofer



Betriebsleiter Georg Mayerhofer (rechts) erklärte ausführlich die Kreislaufwirtschaft auf seinem Biobauernhof

Betriebsbesichtigungen von heimischen Unternehmen sind ein fester Bestandteil im Jahresprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung. Über 40 Teilnehmer sind zur Führung durch den Biobauernhof der Familie Mayerhofer in Parschalling gekommen. Zur Einleitung machte der 1. Vorsitzende Karl Wimmer auf den starken Strukturwandel und die großen Veränderungen in der Landwirtschaft aufmerksam. So sind in der Marktgemeinde Aidenbach keine Handvoll Vollerwerbslandwirte ansässig und rund 30 Bauernhöfe werden im Nebenerwerb geführt. Dabei haben nur noch sehr wenige Aidenbacher Landwirte Nutztiere auf dem Betrieb. Wimmer befürchtet, dass Aidenbach bereits in naher Zukunft eine der ersten Gemeinden in Bayern ohne landwirtschaftliche Tierhaltung sein könnte. Dagegen ist auf dem Biobauernhof der Familie Mayerhofer – den sogenannten Obermoahof in Parschalling – eine ganz

andere Situation vorhanden. Der junge Betriebsleiter Georg Mayerhofer berichtet, dass sich der Familienbetrieb bereits seit mehreren Generationen ständig weiterentwickelt hat und immer wieder neue Produktionsschwerpunkte aufgenommen wurden. In den letzten 5 Jahren wurde im gesamten Betrieb sehr erfolgreich die Umstellung von der konventionellen Landwirtschaft zum ökologischen Landbau vollzogen. Dazu mussten beim Naturland-Betrieb zahlreiche Änderungen auf der Hofstelle und vor allem bei der Feldbewirtschaftung beachtet werden, so Mayerhofer.

Bei der weiteren Betriebsentwicklung setzt die Familie Mayerhofer auf mehrere Standbeine. Beim Umbau der Schweinehaltung steht das Tierwohl im Vordergrund und Außenauslauf und Strohbereich sind eine Selbstverständlichkeit. Beim Bezug der Bioferkel setzt der Betriebsleiter auf die Kooperation mit einem nahegelegenen Ferkelerzeuger und zu den Schlachthöfen in Vilshofen und Passau gibt es nur kurze Transportwege. Damit die gesamte Fleischerzeugung nachvollziehbar ist, erfolgt die Zerlegung und Weiterverarbeitung ausschließlich in zwei Partnerbetrieben. Weil zur Zeit der Marktanteil in Bayern von Bioschweinefleisch nur bei einem Prozent liegt, sind gute Zukunftsaussichten vorhanden.

Neben dem Stallbau gibt es aktuell mehrere Baustellen auf dem Mayerhofer-Betrieb. Nach der Installation einer größeren Photovoltaik-Anlage und der vorhandenen Biogasanlage wird über die gesamte Hofstelle eine betriebseigene Stromversorgung verlegt und es ist eine eigene E-Tankstelle geplant. Mit einem Umbau der Biogasanlage sollen die nachwachsenden Rohstoffe noch effektiver genutzt werden.

Auch bei der Bewirtschaftung der Felder mussten nach den Regeln des ökologischen Landbaus einige Veränderungen in die betrieblichen Abläufe eingeführt werden. Vor allem die Anbauplanung hat sich stark gewandelt. Durch Veränderungen in der Fruchtfolge und die Berücksichtigung neuer Kulturen wie Klee gras konnte der Maisanteil auf unter 20 Prozent reduziert werden, berichtet der Betriebsleiter. Bei der Unkrautbekämpfung steht jetzt das maschinelle Hacken im Vordergrund. Besondere Beachtung bei den Anbauflächen im Tertiären Hügelland legt Mayerhofer auf den Erosionsschutz. Die zunehmenden Starkregen sind eine enorme Herausforderung für die Landwirte.

Mit seinem breiten Fachwissen, sehr verständlichen Erklärungen zu seinen betrieblichen Entscheidungen und Arbeitshandlungen sowie vor allem Zukunftsplanungen hat Betriebsleiter Georg Mayerhofer die Aidenbacher Gartler überzeugt und begeistert. Beim Ackerbau, einschließlich nachwachsender Rohstoffe, reichten seine Informationen von A, wie Anbauplanung bis Z, wie Zertifizierung der Biogasanlage und in der Tierhaltung von A, wie Aufstallung bis Z, wie Zerlegung der Schlachttiere. Der Betriebsleiter hat umfassend vermittelt, was der Beruf Landwirt alles erfordert und vor allem, welche Investitionen für den Arbeitsplatz Landwirt notwendig sind. Der frühere Obermoahof hat sich zu einem Agrarunternehmen Mayerhofer entwickelt, sagte der Gartenbauvorsitzende Wimmer.

Des Weiteren wurde auf einem Zweigbetrieb mit der Freilandhaltung von Wagyu Rindern begonnen. Mit der Vermarktung direkt vom Erzeuger soll das Ziel erreicht werden, dem Verbraucher qualitativ hochwertiges Holzland Wagyu Fleisch anzubieten, das höchsten Gaumenfreuden gerecht wird, so Mayerhofer. Die ersten Schlachtungen wurden bereits vorgenommen und die Fleischteile können vorerst nur auf Vorbestellung ab Hof bezogen werden.

Die Aidenbacher Gartler konnten sich beim abschließenden Grillen bei einem Wagyu-Burger und einer Schweinsbratwurstsemmel selber vom hervorragenden Geschmack und der guten Fleischqualität überzeugen. Dazu gab es im Nachgang zur kurzweiligen und informativen Hofführung viele landwirtschaftliche Themen bei Tischgesprächen zu diskutieren.

Bild/Bericht: Wimmer

Freiwillige Feuerwehr Aidenbach e. V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der Zeit von Oktober bis November besuchen wir Sie wieder anlässlich unserer alle zwei Jahre stattfindenden

Haussammlung.

Der Erlös dient in diesem Jahr zur Anschaffung eines Kickerkastens für unsere Jugendmannschaft und von verschiedenen Ausrüstungsgegenständen, denn unser Schutz ist ihre Sicherheit!

24/7 – 365 Tage im Jahr!

Notruf 112 – und wir kommen. Immer!

Ihre FFW Aidenbach e. V.

Zahlreiche Schwimmabzeichen abgenommen

Zum Abschluss des Sommertrainings der Wasserwacht Aidenbach fanden sich zahlreiche Jugendliche im Freibad in Unteriglbach ein um über die im regulären Training regelmäßig vergebenen bronzenen Schwimmabzeichen hinaus die höheren Schwimmabzeichen abzulegen, für die auch Sprünge vom Sprungturm gefordert sind. Als besondere Motivation durften die Jugendlichen ihre Fähigkeiten bei externen Ausbildern der befreundeten Ortsgruppe der Wasserwacht Tiefenbach unter Beweis stellen und die Jugendschwimmabzeichen in Silber und Gold ablegen. Vorsitzender Martin Scholz freute sich entsprechend, als er die Abzeichen übergeben durfte. Das Silberne Schwimmabzeichen legten sehr erfolgreich ab: Anika Reiter, Annika Ranzinger, Johanna Glashauser und Leon Hufnagel. Sogar die hohen Anforderungen des Goldenen



Die Träger der neuen Schwimmabzeichen mit Vorsitzendem Martin Scholz und den Prüfern

Schwimmabzeichens wurden bravourös gemeistert von Mia Voß und Emil Frammesberger. Herzliche Glückwünsche allen zu dieser großartigen Leistung.

Bilder/Bericht: Saibold

Tenniscamp mit 78 Teilnehmer beim TC Aidenbach zum Ferienstart ein voller Erfolg!



Teilnehmer der Tennis-Sport-Woche mit Trainerteam und Sponsor im Hintergrund

In der ersten Ferienwoche veranstaltete die Tennisschule Michael Deger zusammen mit dem TC Aidenbach zum dritten Mal ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche. Auch dieses Jahr erfreuten sich tennishungrige Kinder und Jugendliche an vier Tagen des Sports um die gelbe Filzkugel und kämpften sowohl gegen die Gegner auf der anderen Seite des Netzes, als auch gegen die täglich ansteigenden Temperaturen mit bis zu 34 Grad. Leuchtend gelb erstrahlten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch die T-Shirts, die beim Eintritt ins Camp ausgehändigt wurden. Ein großes Dankeschön ergeht an das Autohaus Spindler in Aidenbach, vertreten durch den Geschäftsführer und Eigentümer Herr Spengler, der die Anschaffung großzügig unterstützte. Die Tennisschule Michael Deger und dessen Team verbucht für das diesjährige Camp 78 teilnehmende Kinder und Jugendliche und bricht somit den Vorjahresrekord bei weitem. Zehn Tennislehrer und Übungsleiter stellten sich der Herausforderung und das alt bewährte Konzept ging wieder einmal auf- neben Technischulung und taktischen Feinheiten, kam auch das offene Spielen unter Anleitung nicht zu kurz, sodass alle Tennisschüler, egal welchen Alters, auf ihre Kosten kamen. Der TC Aidenbach stellte dazu seine top gepflegte Anlage mit den 8 Freiplätzen, 1 Kinderplatz und die dazugehörigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Bild: Straubinger, Bericht: Lieb

AF Rechtsanwalt
Dr. Andreas Flöhr

Ihr vertrauenswürdiger Partner für das Rottal und das Passauer Land

Tätigkeitsschwerpunkte:

Insolvenzrecht Mietrecht
Strafrecht Arbeitsrecht
Sozialrecht und weitere Rechtsgebiete

Im Blumenfeld 15
84385 Egglham
Tel. 08543/4896792

Fax 08543/4896793
www.rechtsanwalt-im-rottal.de
Kanzlei-Dr.Floehr@t-online.de



Herbstsammlung der Kriegsgräberfürsorge steht unter der Schirmherrschaft von Landrat Raimund Kneidinger



Die jährliche Sammlung findet von Mitte Oktober bis Anfang November statt

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. betreut 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten, auf denen rund 2,8 Millionen Kriegstote bestattet sind. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs und der Wiedervereinigung 1990 konnten endlich auch im Osten die humanitären Aufgaben aufgenommen werden. Dazu gehört die Klärung von Vermisstschicksalen, die Suche und Identifikation der Toten sowie das Anlegen und das Erhalten würdiger Grabstätten. Trotz des Krieges in der Ukraine ruht die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge im Osten Europas nicht.

Die jährliche Herbstsammlung ist das finanzielle Rückgrat der Kriegsgräberfürsorge e.V. um ihre Aufgaben zu erfüllen. Zentrales Anliegen ist nach wie vor: den gefallenen Soldaten und Kriegstoten würdige Ruhestätten zu geben und diese für kommende Generationen als Mahnung für den Frieden zu erhalten. Vom Erfolg der Sammlung hängt es ab, dass dieser Auftrag auch in Zukunft erfüllt werden kann.

Die Kriegsgräberstätten sind mittlerweile auch zu Lernorten geworden. Der Volksbund ist weltweit der einzige Kriegsgräberdienst mit eigener Schul- und Bildungsarbeit. So wird unseren nachfolgenden Generationen ermöglicht, die richtigen Schlüsse aus der Vergangenheit zu ziehen.

„Kriegsgräber mahnen zum Frieden. Gerade ist diese Botschaft wichtiger denn je. Bitte helfen Sie deshalb der Deutschen Kriegsgräberfürsorge bei ihrer wertvollen Arbeit. Unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder die Herbstsammlung“, appelliert Schirmherr Landrat Kneidinger an die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger.

Bericht: Windpassinger, LRA Passau

Erfolgreiches Schafkopfturnier 2024

Tolle Veranstaltung mit zahlreichen Teilnehmern bei großer Hitze



Traditionell fand das diesjährige Schafkopfturnier wieder am Vorabend des Aidenbacher Volksfestes statt. Über 100 Teilnehmer fanden trotz der hohen Temperaturen den Weg in das TSV Weißbierzelt.

Nach über drei Stunden Spielzeit wurden gegen 23:15 Uhr schließlich die letzten Ergebnisse ausgewertet. Mit einem hohen Vorsprung konnte sich nach der zweiten Runde Max Hallschmid (+129) gegenüber Hans Fastenmeier (+107) als Sieger behaupten. Peter Leitl (+96) folgte auf dem dritten Platz. Auf dem vierten bzw. fünften Platz waren Hugo Wollinger (+92) und Franz Plattner (+89) dicht dahinter.

Neben den hohen Geldpreisen gab es auch zahlreiche weitere Sachpreise für viele der teilnehmenden Spielerinnen und Spieler.



Die Gewinner des diesjährigen Turniers mit Vorstand Rainer Edhofer (li) und Kassier Karl Anderle (re)

Bilder/Bericht: Asen

Aidenbacher Gartenbauverein pflegt Brauchtum



Die Kräuterweihe an „Mariä Himmelfahrt“ ist ein alter Brauch. Dazu haben die fleißigen Helferinnen des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung rund 100 Kräuterbüschel gebunden. Von den Vereinsmitgliedern sind in den letzten Tagen in den Hausgärten und auf Brachflächen verschiedene Kräuter und Heilpflanzen gesammelt worden. Für die bunten und wohlriechenden Sträuße wurden die heimischen Kräuter wie Schafgarbe, Wilde Möhre, Rainfarn, Goldrute, Ringelblume, Zitronenmelisse, verschiedene Minzen aber auch Königskerze und Blutweiderich verwendet. Im Mittelpunkt stand in diesem Jahr der Rosmarin zu dem auf einem Spruchband zahlreiche Informationen vermittelt wurden:

„Rosmarin ist die geeignete Pflanze für alle, die einen niedrigen Blutdruck haben oder sich erschöpft fühlen. Heutzutage ist Rosmarin ein beliebtes Gewürz und ein Muntermacher. Rosmarin ist ein Lippenblütler, seine Heimat ist der Mittelmeerraum. Die Pflanze hat einen sehr intensiven, aromatischen Geruch und einen harzigen, leicht bitteren Geschmack. Rosmarin ist in der mediterranen Küche als Gewürz nicht mehr wegzudenken und harmoniert mit Fleisch, Geflügel, Lammfleisch, Zucchini, Kartoffeln, Fisch und Teigwaren.“

Vor dem Festgottesdienst mit Kräuterweihe in der Pfarrkirche Aidenbach konnte das bewährte Vertriebsteam mit Sabine Nagl und Gabriele Rott fast alle Kräuterbüschel an die Gottesdienstbesucher gegen eine kleine Spende abgeben. Die gesegneten Kräuterbüschel werden in den Häusern und Wohnungen vor allem im Herrgottswinkel das ganze Jahr über aufbewahrt und sollen die Menschen und Tiere darin schützen vor Krankheit, Blitzschlag, Feuer und Unheil aller Art.

Bild/Bericht: Wimmer

Feierlicher Anna-Gottesdienst der Böllerschützen in der Schlosskapelle Haidenburg:

Ehrensalue für verstorbene Mitglieder



Vor den Toren von Schloss Haidenburg feuerten die Böllerschützen einen Ehrensalue zum Gedenken an die kürzlich verstorbenen Mitglieder Michael Gnan und Karl Obermeier ab

In der historischen Schlosskapelle Haidenburg fand kürzlich der traditionelle Anna-Gottesdienst der Böllerschützen Haidenburg statt. Mit rund 70 Teilnehmenden war die Veranstaltung gut besucht und stand im Zeichen des Zusammenhalts der Böllergemeinschaft.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Ehrensalue für die verstorbenen Mitglieder Karl Obermeier und Michael Gnan. Letzterer war weit über die Landkreisgrenzen hinaus als der „Böllerpfarrer“ bekannt und bereits an der Gründung der Haidenburger Böllergemeinschaft aktiv beteiligt. Zudem segnete er das sich über die Jahre aufbauende Inventar der Böllerschützen Haidenburg. In diesem Zuge gestaltete er auch zahlreiche „Böllergottesdienste“, bei denen er selbst aktiv an den Schießen teilnahm. Auch der ehemalige Bürgermeister des Marktes Aidenbach, Karl Obermeier, war aktives Mitglied der Haidenburger Böllerschützen. Er absolvierte im Jahr 2012 die Böllerprüfung und war seither in mehreren Schießen aktiv. Beide waren zentrale Figuren in der Böllergemeinschaft und werden von vielen schmerzlich vermisst. Der Ehrensalue wurde von den anwesenden Böllerschützinnen und Böllerschützen würdevoll abgefeuert und sorgte für einen bewegenden Moment des Gedenkens.

Der Gottesdienst in der Schlosskapelle wurde von Pfarrer Alfred Binder zelebriert, der mit einfühlsamen Worten auf die Bedeutung des Zusammenhalts und der Erinnerung an verstorbene Mitglieder einging. Pfarrer Binder betonte die Wichtigkeit des Glaubens und der Tradition in der Gemeinschaft der Böllerschützen und sprach den Anwesenden Trost und Zuversicht zu.

Bei der Veranstaltung waren nicht nur Böllerschützen, sondern auch die Dorfgemeinschaft und weitere Besucher dabei. Besonders erfreulich war das Interesse mehrerer Anwesender am Absolvieren der

ASEN
PARTYSERVICE - CATERING

Frisch zubereitete Gerichte sowie kalte Platten und Arrangements individuell für Ihre Feier in jeder Größenordnung

Egglhamer Str. 16 • 94501 Aidenbach • Tel. 08543 / 1431
www.metzgerei-asen.de • info@metzgerei-asen.de

Ihr Team in Sachen Strom!

Elektro Bauer

Bräustraße 6 • 94501 Aidersbach
Tel. 08547 / 594 • info@elo-bauer.de
www.elo-bauer.de

Miele - FACHHÄNDLER

MAIDORN MALER
INhaber WOLFGANG GRIMBS

Fassadenrenovierung • Innenraumgestaltung
Bodenbeläge • Tapzierarbeiten • Wärmedämmung

94501 Aidenbach • Hubertusweg 1
Tel: 08543/2694
w.grimbs@maidorn-maler.de
www.maidorn-maler.de



Böllersprüfung. Dies sei ein Zeichen dafür, dass die Tradition der Böllerschützen auch in der jüngeren Generation Anklang findet, so Böllerkommandant Karl Reitberger. Die Interessierten wurden herzlich in die Gemeinschaft aufgenommen und werden in den kommenden Wochen auf die Böllersprüfung vorbereitet.

Die Gemeinschaft der Böllerschützen besteht weit über die Grenzen Haidenburgs hinaus. Teilnehmende der Vilshofener Böllerschützen waren ebenfalls bei der Messe anwesend und zeigten damit die enge Verbundenheit und den Austausch zwischen den Vereinen. Diese gegenseitige Unterstützung stärkt die Tradition und sorgt für ein lebendiges Miteinander der Schützenvereine in der Region.

Der Anna-Gottesdienst in der Schlosskapelle Haidenburg war nicht nur eine religiöse Feier, sondern auch ein Tag der Gemeinschaft und des Gedenkens. Die Teilnehmenden verließen die Kapelle mit dem Gefühl, Teil einer großen, traditionsreichen Familie zu sein. Die Veranstaltung verdeutlichte einmal mehr die Bedeutung von Gemeinschaftsgeist in unserer Zeit. Dies wurde mit einem gemütlichen Ausklang im Innenhof von Schloss Haidenburg bestärkt.

Die Böllerschützen Haidenburg planen bereits die nächsten Veranstaltungen und freuen sich auf weitere Interessierte, die die Tradition des Böllerschießens weitertragen möchten. Der Verein ist offen für alle, die sich für das Brauchtum und die Gemeinschaft der Böllerschützen begeistern.

Bild/Bericht: Reitberger

Wer wird denn gleich in die Luft gehen?



Das fragten sich einige Aidenbacher und taten genau das! Organisiert von Max Gimpl ging es am Volksfestsamstag von der Wasmeier-Wiese aus für einige Aidenbacher Neu-Ballonfahrer mit einem riesigen 30 Meter hohen Ballon ab in den Himmel. Nach nur wenigen Metern herrschte absolute Ruhe, jegliche befürchtete Unsicherheit im Korb war verfliegen und alle konnten die



(oben) Der Marktplatz von oben und das Volksfest

(re) Mitarbeit ist auch nach der Landung gefragt, um den Ballon umzulegen, zu leeren und zu verpacken



Fahrt in den Abendhimmel genießen. Der Blick fiel natürlich gleich mal in ganz neuer Perspektive auf das Volksfest, auf dem man sich anschließend ohnehin treffen wollte. Aidenbach von oben, das ist echt spannend, der Marktplatz mit seinen beeindruckenden Dimensionen liegt einem schon wunderbar von den umgebenden Häusern eingebunden zu Füßen.



Weiter ging es über Beutelsbach, Langenbruck, Bergham und Richtung Sammarei. Der Blick reichte dabei über Fürstenzell, Schärding und Passau sowie weit über die Donau in den Bayerischen Wald. Ein wunderbares Erlebnis, das mitten auf dem Fußballplatz in Rainding mit einer gekonnten Landung endet. Mit einem Glas Sekt und einer Ballonfahrtaufe erhielten alle Urkunden mit einem besonderen Ballonfahrernamen.

Bilder/Bericht: Saibold



Musikalische Früherziehung

ab Mitte September im Bürgerhaus

Jeden Mittwoch von 14.00 bis 14.45 Uhr findet im Bewegungsraum des Bürgerhauses Aidenbach die „Musikalische Früherziehung“ für Kinder von 4 bis 6 Jahren statt. In der MFE wird gesungen, getanzt, auf Instrumenten gespielt und vieles mehr!

Der Kurs wird von Musikpädagogin Greta Kuban von der Kreismusikschule geleitet.

www.landkreis-passau.de/musikschule oder ☎ 0851/387-2622 oder über die Zweigstellenleitung Sonja Engl-Weber ☎ 0160 / 8298185.

Bericht: Engl-Weber

Wo Kräuter, Mohn und Marillen wachsen

Aidenbacher Gartler informieren sich über Anbau und Ernte im Waldviertel und Wachau



(oben) Ein Erlebnis mit allen Sinnen war der Besuch beim Kräuterbetrieb Sonnentor

Die Busreise mit 48 Teilnehmern ins Waldviertel über die Böhmerwaldstraße ist die landschaftlich reizvollere aber natürlich auch die längere. Damit es nicht zu lang wird, wurde ein kleiner Zwischenstopp beim Betrieb der Mühlfelder Landbäckerei in Bad Leonfelden eingelegt. In der Kaffeepause konnten die Reisenden vom ersten Stock aus dem Betrieb in der Großbäckerei zusehen oder den Bedienungsroboter im Erdgeschoss beobachten.

Wieder gut gestärkt, ging es weiter nach Sprögnitz, dem Produktionssitz des Kräuterbetriebs Sonnentor, der auch bei uns mit seinen Kräuter- und Früchtetees, Gewürz- und Kräutermischungen bekannt ist. Der Betrieb hat sich – 1988 aus einer „spinnerten Idee“ von Johannes Gutmann

und der Mithilfe dreier wagemutiger Landwirte geboren, zu einem weltweit agierenden Unternehmen entwickelt. Die drei Ursprungsbetriebe sind immer noch dabei, aber der Kreis an Anbaubetrieben hat sich ständig erweitert. Man achtet nicht nur auf die Bioqualität der Kräuter und Gewürze, sondern ist auch ständig bemüht, mit innovativen Ideen die Nachhaltigkeit zu verbessern.

Das Gemeinwohl steht in der Philosophie des Betriebes auch sehr weit oben. Zwei Drittel der Beschäftigten sind Frauen, drei Viertel arbeiten Teilzeit. Das Mittagmenü wird vom Betrieb gestellt. Vieles ist Handarbeit, sowohl bei der Ernte als auch bei der Weiterverarbeitung. 4000 Ringelblumenblüten braucht es zum Beispiel, um ein Kilo getrocknete Blüten zu gewinnen. Da war die Wertschätzung der Teilnehmer bei der Verkostung während der ca. einstündigen Führung durch die Produktionshallen und bei der anschließenden Einkaufsmöglichkeit gleich eine andere.

Letzten Station des ersten Reisetages war die Führung durch das Stift Zwettl. Aufgeteilt in zwei Gruppen erfuhren die Teilnehmer Daten und Fakten über die Geschichte des traditionsreichen Zisterzienser-Klosters. Höhepunkt der Führung war neben der prunkvollen Kirche die kunstvolle Bibliothek mit ihren wertvollen Bücherschätzen. Das Kloster war Ausgangspunkt für die Urbarmachung und Besiedelung des Waldviertels. Auch in jüngerer Vergangenheit hat sich dieser missionarische Geist noch weitergeführt. Besonders die Aldersbacher Mitglieder haben dazu einen Bezug. Schließlich waren es Pater und Brüder aus Zwettl, die nach der Renovierung Einzug ins Kloster Aldersbach gehalten haben. Ein Besuch am Grab von Pater Stephan beim Spaziergang durch die Gartenanlagen war ihnen deshalb ein Anliegen.

Das gemeinsame Abendessen im Mohnhotel Schrammel in Moirdrams gab einen kleinen Vorgeschmack auf den kommenden Ausflugstag. Einige der angebotenen Gerichte hatten Bezug zum Mohn, so das Schnitzel in Mohnpanade oder der



Die OGV-Reisegruppe aus Aidenbach vor einem wunderschönen Mohnfeld

PAGA-HOTEL
 Patrik Gaus · Rosenweg 3-7 · 94501 Aidenbach
 08543 / 960-910 · info@paga-hotel.de
www.paga-hotel.de

Sehr ruhige Ortsrandlage · Kurz- & Langzeithotel · Tagungen / Seminare
 Kurse / Weiterbildung · Alle Zimmer m. Balkon o. Terrasse · WLAN & Parken frei



Lust auf eine Theaterfahrt?



Der Kultur- und Festspielverein unternimmt regelmäßig Theaterfahrten zu Theaterbühnen der Region. Die Theaterstücke können anspruchsvoll, aber auch heiter sein. Wer zukünftig gerne über Theaterfahrten informiert

werden möchte, kann sich gerne beim KUF melden unter ☎ 08543 917340 oder kufaidenbach@online.de

Kultur- und Festspielverein Aidenbach

regionstypische Karpfen in Mohnhülle, das Mohnsoufflé oder der Mohnbecher.

Am zweiten Tag war das Mohndorf Armschlag das Hauptziel. Gemeinsam mit der Obfrau Edith Weiß ging es weiter zu einem der Mohnanbaufelder, das noch in voller Blüte stand. So wie bei uns die Natur in diesem Jahr gut zwei Wochen früher dran ist, gilt das auch für die Natur im Waldviertel. Begeistert von der Farbenpracht wurden viele Fotos gemacht, während Edith Weiß schon einiges zur Pflanze und zum Anbau berichten konnte. Der Mohnanbau war schon von alters her im Waldviertel angesiedelt. Boden- und Witterungsverhältnisse haben gepasst. Wenn der Mohn verblüht ist, bleiben zunächst kleinere Kapseln, die im Laufe der Zeit zu großen Kapseln heranwachsen. Dafür braucht es ausgeprägte Unterschiede zwischen Tag- und Nachttemperaturen, damit sich der Tau bilden kann, der für die Kapseln und den Geschmack des Kapselinhalts so wichtig ist. Bei möglichst gewitterfreiem Wetter müssen die Kapseln bis in den August hinein auf dem Feld trocknen. Zur Ernte müssen alle Kapseln ausgereift sein, denn alle drei Mohnarten – Grau-, Weiß- und Blaumohn – gehören zu den Schlafmohnarten und enthalten in den grünen Kapseln geringe morphinhaltige Anteile. Nur Ernten, die kein Morphin mehr enthalten, dürfen verkauft werden.

Im Zweiten Weltkrieg wurde der Anbau dann verboten und hat sich nach dem Krieg nach Tschechien, Ungarn und Polen verlagert. Ins Waldviertel ist er erst nach 1985 wieder eingezogen, als Folge einer großen Getreideernste, die zu Absatzproblemen geführt hat. Man suchte nach Sonderkulturen, die bessere Absatzmöglichkeiten boten. So hat man den Mohn wiederentdeckt. Auf 1500 ha wird im Waldviertel Mohn angebaut. 15 ha sind es rund um Armschlag, das sich mit seinen ca. 100 Mitarbeitern ganz dem Mohn verschrieben hat. Mit Führungen durch die Felder, einem Film im Mohnstadel, verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten und den Mohnstrudelwanderungen und Musikveranstaltungen im Sommer ist das Mohndorf über die Grenzen hin bekannt. Die letzten Zielpunkte der Reise führten in den

Spitzer Graben. Nach dem Mittagessen im Weißen Rössl in Mühldorf nutzen drei Gruppen die Möglichkeit einer Führung durch den Marillenbetrieb Kausl. Leider war die Marillenernte im Spitzer Graben, im Gegensatz zu den Gebieten direkt an der Donau, in diesem Jahr schwer von den Spätfrösten getroffen, so dass nur die Produkte aus dem letzten Sommer verkostet werden konnten. Marmeladen, Röster und vor allem Marillenbrände waren im Angebot. Gin- und Whiskey-Freunde kamen ebenfalls auf ihre Kosten.

Die im Anschluss angebotene Möglichkeit einer Wanderung von Spitz aus durch den Ort, auf die Burg und die Weinberge wurde aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen nur von wenigen aufgegriffen. Der schattige Garten des Heurigenbetriebs Adams Mühle der Familie Pölzer hatte da die größere Anziehungskraft. Die Teilnehmer stärkten sich ein letztes Mal bei kleinen Jausengerichten und dem hauseigenen Wein. Dabei wurden zahlreichen Reiseeindrücke besprochen und es ergaben sich viele Anregungen für private Ausflüge in die für die meisten bisher noch unbekannte Regionen des Waldviertels und der Wachau.

Bilder/Bericht: Wimmer

Der Sommer der Faschingsgesellschaft

Wir, die Aidenbacher Faschingsgesellschaft sind auch unterm Jahr sehr aktiv.

Wir beteiligen uns jedes Jahr am Ferienprogramm der Gemeinde Aidenbach. Franziska Bayer und Kerstin Maier organisierten einen bunten Spielenachmittag, an dem sehr viele Kinder teilnahmen. *(Bilder siehe rechts)*



Bunter Spielenachmittag

Bilder AFG: Hinterdobler



Wanderung zum Waldspielplatz

Bilder Grüne: Pöppl



Einmal „100“ und zurück



Bilder Schützen: Gegenfurtner



Bilder/Bericht: Hinterdobler

Home Staging · Makler · Innenarchitektur

Wir versprechen Ihnen nicht
das Blaue vom Himmel...

... aber wir werden
Ihre Erwartungen
an uns erfüllen.



Heidi & Rudi Willnecker, Aidenbach
01 75/4456580
www.immokonzep-willnecker.de

Unser Weinfest fand wieder am Volksfestplatz statt. Hier konnten wir wieder sehr viele Gäste begrüßen, die unter musikalischer Unterhaltung von den „d'Achters“ gute Weine und köstliche Schmankerl genossen.



Am nächsten Tag gab es heuer erstmals einen musikalischen Frühschoppen mit Weißwurstfrühstück. Hierzu konnte man einige befreundete Männergarden begrüßen. Beim Maßkrugstemmen konnten dann einige Männer ihre Kraft unter Beweis stellen. Es wurde bis in die frühen Nachmittagsstunden gefeiert. Es war ein tolles Festwochenende.

Natürlich waren wir auch beim Aidenbacher Volksfest mit unserem Weinstand vertreten. Wir bekamen wieder sehr viel Lob für die tolle Dekoration und die frisch zubereiteten Getränke. Es gab sogar Gäste, die kamen nur wegen unserem Weinstand zum Aidenbacher Volksfest. Das Volksfest gehört zu den wichtigen Einnahmequellen unseres Vereins. *(Bilder siehe Seite 45)*



Schnitzeljagd in der Natur

Kinder erkunden die natur – neuer Schwerpunkt beim Aidenbacher Gartenbauverein



Trotz der Regenschauer in den Mittagsstunden kamen 17 Kinder zum Ferienprogramm des Obst- und Gartenbauvereins Aidenbach und Umgebung. Zum Treffpunkt wurde kurzfristig die Garage der Familie Rott in Hollerbach mit Biertischgarnituren vorbereitet. Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Karl Wimmer ging es nach Einteilung in 4 Gruppen mit jeweils einer Betreuerin auf die angrenzende Wiese. Dazu erklärte die Kindergruppenleiterin Sabine Kaiser die Abläufe und Verhaltensregeln.

Mit großem Eifer erkundeten die Kinder zuerst alle Pflanzen, die auf einer Wiese wachsen. Neben vielen Gräsern und Kräutern wurden auch verschiedene Kleearten und Blühpflanzen entdeckt. Zur Bestimmung wurden Blätter oder Blüten gesammelt. Mit Hilfe eines vorbereiteten Fotoblattes konnten die Pflanzennamen Wilde Möhre, Schafgarbe, Klatschmohn, Margerite, Brennnessel, Königskerze und Gräser schnell zugeordnet werden.

Besonderen Ansporn löste die Suche nach Insekten und sonstigen Lebewesen auf der Wiese aus. Entdeckt wurden vor allem Hummeln, Grashüpfer und verschiedene Schmetterlinge, aber auch Mücken und Schwebfliegen sowie Schnecken konnten in Gläsern gefangen werden. Diese wurden nach der Bestimmung gleich wieder der Natur übergeben. Nach einer kurzen Stärkung mit Würsteln und Brezen sowie Muffins und Kuchen konnten die leeren Sammelgläser mit Tier- und Pflanzenmotiven bemalt werden.

Höhepunkt zum Abschluss am Nachmittag war die Schnitzeljagd nach der Schatztruhe auf der Wiese. Die Wege führte nochmals kreuz und quer über die Wiese. Der jüngsten Teilnehmerin war es vorbehalten, den versteckten Schatz zu entdecken. Anschließend konnten sich alle Kinder ein Geschenk

aus der Schatztruhe aussuchen. Zu Beginn des Ferienprogramms hat die Vereinsleitung des Gartenbauvereins Aidenbach die anwesenden Eltern über die Gründung einer Kindergruppe informiert. Damit sollen im nächsten Jahr über die gesamte Vegetationsperiode verteilt mehrere Veranstaltungen speziell für Kinder stattfinden. In Schwerpunkten soll den Kindern vermittelt werden, wann und wie im Garten gesät und gepflanzt wird, wie die Pflege und Pflanzenentwicklung verläuft und schließlich die Ernte vollzogen wird. Gleichzeitig soll dazu auch das Projekt „Insektenhotel“ gestartet werden, das Gartenbauvereinsmitglied Josef Maidorn vorstellte.

Interessierte Kinder können dabei individuell einen Bereich anlegen und gestalten. Damit wird die Gelegenheit geschaffen, über ein Jahr den Lebenszyklus der Insekten zu verfolgen. Die Vereinsleitung möchte mit all diesen Aktivitäten bei den Kindern wieder mehr Bezug zur Natur und deren Kreisläufe herstellen. Interessierte Familien können sich mit Mail ogv-aidenbach@t-online.de anmelden, sowie über die neuen Gartenbauvereinsangebote informieren oder Kontakt unter www.ogv-aidenbach.de aufnehmen. *Bilder/Bericht: Wimmer*

Leitstellenspiel



Am Sonntag 8. September 2024 hat sich die BRK Bereitschaft Aidenbach ordentlich was einfallen lassen: Die Sommerferien müssen ja schließlich gebührend in Ausklang gebracht werden - das Ferienprogramm fand statt. „Schlüpfe für ein paar Stunden in die Schuhe von einem Sanitäter“ – so das Motto des Tages. Die kleinen „Sanitäter“ machten sich zusammen mit einem Betreuer auf den Weg und behandelten einen der fünf platzierten Verletzten. Neben City-Roller Unfall, Spielplatz



**Meisterbetrieb
Franz Stümpfl**

Franz Stümpfl
Malermeister

Marktplatz 8
94501 Aidenbach
Tel. 08543 / 712 oder 29 43
Fax 08543 / 46 91
Mobil 0170 / 96 144 86
www.maler-stuempfl.de info@maler-stuempfl.de



Unfall, Rollstuhl Unfall und Fahrradsturz war auch eine bewusste Person zu behandeln. Was die Mimen hier sehr gefreut hat: Viele Personen die außerhalb des Ferienprogramms den Unfallort kreuzten, boten ihre Hilfe an. Zum Schluss durften die kleinen Sanitäter mittels Funkgerät über eine simulierte Leitstelle noch einen Rettungswagen anfordern, welcher die Verletzten anschließend abtransportierte. Zum Ausklang durften die Rettungsmittel und zum Beispiel die Mobile Wache der Bereitschaft ausgiebig angeschaut und getestet werden. Das Ferienprogramm war ein voller Erfolg. Zugang oder neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen – Quereinsteiger sind gern gesehen, Vorwissen ist nicht notwendig.

Bei Interesse gerne Anmeldung bei Olga Gimpl ☎ 0176 80886437. Wir freuen uns auf dich!

Die Mitglieder der BRK Bereitschaft Aidenbach möchten sich herzlichst bei Olga Gimpl und Daniel Hildebrandt (Leiter der Bereitschaftsjugend) für die tolle Organisation bedanken. Auch das stets immer offene Ohr der beiden muss man in Erwähnung bringen. Abgerundet wurde der erfolgreiche Tag durch das sehr leckere Eis der Familie Walch. Vielen herzlichen Dank hierfür!

Bilder/Bericht: Müller



GETRÄNKE ABEL

Wir sind täglich für Sie da!
(ausser sonntags)

www.abel-aidenbach.de

Sockenpuppentheater mit Musik



Ein Ferienprogramm der besonderen Art bot die Theatergruppe „Die vom Reschndobl“ in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Passau an. Anhand des Kinderbuches „Der Drache Furzipups“ studierten Julia Deschl, Christina Maidorn und Sonja Engl-Weber mit 13 Kindern ein kleines Sockenpuppentheater ein, welches eigens von den Kindern mit Instrumenten, Klangeffekten und einem rockigen „Furzipups-Song“ gestaltet wurde. Die „Schauspieler“ wurden im ersten Teil des Workshops liebevoll gebastelt. Am Schluss der Veranstaltung durften die Kinder ihr Stück vor ihren Eltern aufführen und wurden mit großem Applaus belohnt.

Bild/Bericht: Engl-Weber

Kinder-Yoga mit Yoga wachsen



Am 9. September trafen sich Yoga-Interessierte Kinder im Alter von 6-10 Jahren im Mond-Yoga-Raum ‚Am Gewerbepark‘ in Aidenbach zum Yoga-Schnuppern im Ferienprogramm. Hier durften alle Kinder hautnah erleben, was Yoga ist. Zu Beginn begrüßten wir uns mit der Namaste-Grußgeste, sangen dreimal „OM“ und ließen dann die schönste Lotosblüte in unserer Hand erblühen. Dann strahlte die Sonne vom Himmel, wir ließen den Halbmond leuchten und schenkten uns selbst und allen Mitmenschen ganz viel Glück. Wir formten ein Herz und danach erhoben wir uns mit kräftigen Adlerflügeln in die Luft, um die Welt von oben zu sehen. In der kurzen, aber wohlverdienten Pause schwammen wir auf einem Lotosblatt auf einem See und schaukelten mit den Wellen. Wir hörten dem Plätschern des Wassers zu und lauschten dem Lied des Windes. Dann kam der dreibeinige Hund, die Kobra, die Taube und der Baum zum Ausprobieren dran. Wer weitere Yoga Übungen kannte, durfte seine Lieblings-Yoga-Übung vorzeigen. Auch dieses Jahr ging die Yoga-Schnupperstunde viel zu schnell vorüber. Ich bedanke mich bei allen Kindern für das fleißige Mitmachen und Dabeisein.

Bilder/Bericht: Eichinger



Schnuppertauchen

Kampfsport-Schnuppertraining



Der Markt Aidenbach bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen und Veranstaltern, die das Ferienprogramm mitgestaltet haben!

Nachberichte Veranstaltungen

Die Fußball-Europameisterschaft 2024 – Die Heim-EM im Bürgersaal übertragen

Wie ein Virus hat es die Fußballbegeisterten in Deutschland befallen und es gab kein Halten mehr: EM im eigenen Land – das muss zelebriert werden! Mit dem neuen Bürgersaal hat der Markt Aidenbach eine perfekte PublicViewing-Location gewonnen, denn der Beamer in Kombination mit der neuen Soundanlage ließ den Funken überspringen; man fühlte sich wie mit-tendrinn. Vom Kind bis zum Senior fanden sich die Fußballfreunde im Bürgersaal zu sechs Spieltagen (Finale wurde auch gezeigt) ein: Mit Schwarz-Rot-Gold bemalten Gesichtern, Trikots und Fan-Schals, Fan-Shirts und Deutschlandfahnen. Die Stimmung war Bestens, denn die deutsche Mannschaft gewann – wider Erwart-



Die Fans hatten dieses Jahr glücklicherweise oft Gelegenheit zum Torjubel

ten – Spiel um Spiel. Donnernder Torjubel schallte aus dem Bürgersaal, wenn ein Tor fiel. Im Viertelfinale war leider Schluss für die Deutschen – doch es bleiben viele schöne Erinnerungen an den Fußballsommer 2024.

Danke an Karl Heinz Forster, der in Rekordzeit das Fußballschauen im Bürgerhaus möglich gemacht und zudem die Verpflegung übernommen hat.



Der Kultursommer machte seinem namen alle Ehre

Laue Sommernächte und ein hochkarätiges Bühnenprogramm – das war unser Kultursommer 2024. Organisatorisch federführend war der Kultur- und Festspielverein Aidenbach, der Markt Aidenbach unterstützte die Veranstaltungen in Sachen Werbung und Bauhofarbeiten, das Künstlerbooking lief über das Konzertbüro Hirschl. Bei der letzten Veranstaltung des Aidenbacher Sommers, dem Konzert des Sinfonischen Orchesters im Landkreis Passau, war Kulturreferent Christian Eberle Initiator und brachte die Musiker auf die Freilichtbühne. Um die 1.500 Besucher konnten die Verantwortlichen nach den vier Veranstaltungstagen summa summarum zählen.



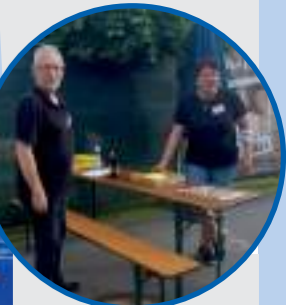
Das Wort „Rampensau“ wurde für sie erfunden: Tom & Basti



Danke an die ehrenamtlichen Helfer vom KUF Aidenbach!



Auf der schattigen, überdachten Bühne konnte man die Konzerte entspannt genießen



(li) Vereinsvorsitzende Nicole Plattner „durfte“ mit auf die Bühne bei Tom & Basti



Schwungvolle Musik aus den 50er- und 60er Jahren konnte man mit „Conny und die Sonntagfahrer“ erleben



Bilder: Seiler/Gemeinde

SUSS FLIESEN NATURSTEINE
Gestaltung • Planung • Umsetzung
Showroom mit mehr als 5000 Ideen für Ihr Projekt auf über 500m² Ausstellung
Jetzt Termin vereinbaren!
www.fliesen-suess.de
94474 Vilshofen-Alkofen Tel. 08549-97188-0



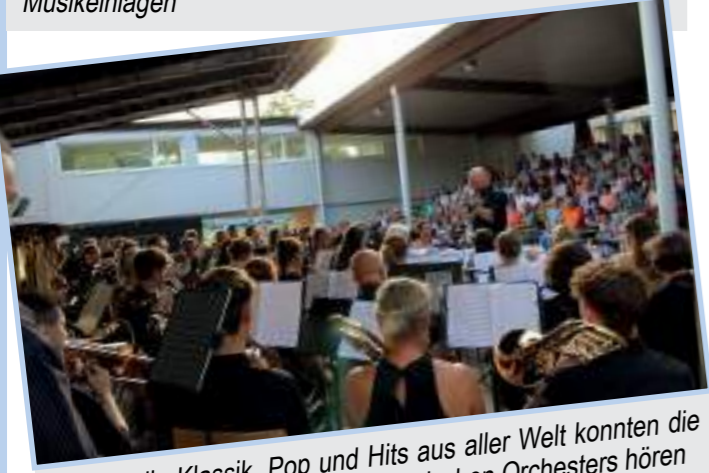
Volksfest Aidenbach

14. bis 18. August 2024



„Petzenhauser & Wählt“ überzeugten mit Witz und gekonnten Musikeinlagen

KULTUR SOMMER 2024



Filmmusik, Klassik, Pop und Hits aus aller Welt konnten die Besucher beim Konzert des Sinfonischen Orchesters hören



Die Aidenbacher Jugendblaskapelle fungierte als „Vorband“ für „die Großen“ vom Sinfonischen Orchester

Spengler Heinz

Spenglerei-Meisterbetrieb
Fehnl Heinz

Aidenbach • Mobil: 0151 - 210 749 48
Elegante und funktionelle Lösungen mit traditioneller Handwerkskunst. www.spengler-heinz.de



Bürgermeister Robert Grabler bei der Begrüßung

Ein friedliches Volksfest Aidenbach war der Auftakt für die neue Wirtsfamilie

Wenn sich ein Veranstalter etwas wünscht, dann, dass das Fest friedlich und ohne große Zwischenfälle zu Ende geht. Dieser Wunsch wurde dieses Jahr erfüllt, nachdem das letztjährige Volksfest mit dem Sturm am letzten Abend ein jähes Ende fand. Es war tagelang heiß und am Volksfestsonntag kam die (zu) ergiebige Abkühlung in Form von Regen. Doch wie sagt man so schön: „Fürs Wetter kann man nix!“ Das Aidenbacher Volksfest 2024 war alles in allem friedlich und alle Schausteller, Fieranten, Festwirte und Vereine waren zufrieden. Wär da nicht der Regen am Volksfestsonntag gewesen, der die Besucher und Standler von Teile- und Flohmarkt verscheucht und die gute Stimmung getrübt hat: Wolkenbruch zur Mittagszeit – genau die Zeit, zu der sich die Oldtimer zum traditionellen Umzug auf den Weg machen. Doch die Aidenbacher lösten es pragmatisch, blickten um 13:45 Uhr zum Himmel – der Regen stoppte kurz zuvor – und es hieß: „Wir fahren!“ So fand der Oldtimer-Umzug über den Marktplatz statt, spontan und mit 150 hartgesottenen Teilnehmern und die Tradition wurde beibehalten. So solls sein!

Eine Premiere war das diesjährige Volksfest für Sebastian Mayerhofer und Carina Häring, die den Job des Festwirts im Aidenbacher Festzelt erstmals übernahmen. „Das ist ein Fest, wie früher“, stellte Mayerhofer fest und lobte den familiären Zusam-



(oben) Die GSK Gotzinger Trommel war unter den Ehrengästen und marschierte beim Auszug zum Festplatz mit

menhalt und die lockere Stimmung auf unserem Fest. Gelobt wurde von den Festgästen allerseits der schöne Biergarten und das üppig dekorierte Festzelt, hier kam Gemütlichkeit und Wohlbehagen auf.
Der Markt Aidenbach bedankt sich an dieser Stelle für das gute Miteinander und die herrliche Stimmung auf dem Festplatz!



(oben) **Ozapft is!** Hieß es von der Bühne im Festzelt nach dem Ausmarsch

Ihr Entsorgungsfachbetrieb seit 1955

Pindel Wilhelm e. K. Schrott + Metall
Inh. Bettina Pindel Containerdienst
Am Gewerbepark 11 Altfahrzeuge
94501 Aidenbach Demontagebetrieb

Tel.: 08543 / 1451
Fax: 08543 / 1612
Internet: www.pindel-entsorgung.de
Mail: pindel-entsorgung@t-online.de



(oben) Das Standkonzert unserer Aidenbacher Jugend-Blaskapelle vor dem Volksfestausmarsch ist schon zur Tradition geworden (unten) Unsere Vereine, wie z.B. die FFW Aidenbach, sind in Uniform mitmarschiert



Schlager- und Volksmusikfest im Festzelt Aidenbach



Romy auf der Bühne mit den Tanzpaaren vor der Bühne

Ab 11 Uhr begann das Programm von „10 Jahre Herzlichst“ von MelodieTV am Feiertag, 15. August. Die Marktgemeinde, Festwirt und die Brauerei Aldersbach finanzierten gemeinsam die Show in Aidenbach, die über 4 Stunden Unterhaltung mit Moderation und Live-Musik bot. Eröffnet hat „Sanny - die Stimme der Berge“, dann sang „Romy“ aus Pfarrkirchen, anschließend heizte die Stimmungskanone und Mallorcäsänger „Stefan Micha“ den Gästen ein, der auch mit der darauffolgenden „Natalie Lament“ im Duett sang, auf sie folgte „Andre Busse“, dann „Stefan Dietl & Die Aufdreher“ und zum Finale betrat gegen 15 Uhr der Stargast „Olaf Berger“ die Bühne. Stefan Micha wagte sogar das Experiment, trotz zahlreicher betagter Festgäste, Ballermann-Hits zum Besten zu geben



(oben) Ein Augenschmaus sind die Loden-Trachten der GSK Waakirchen, hier beim Ausmarsch



Es ist an Ehr' kaum zu überbieten, wenn die oberbayerischen Gebirgschützen Spalier stehen und eine Bekräftigung der Partnerschaft aussprechen. Danke, Martin Beilhack!



André Busse mit einem Boogie-Spatzen-Tanzpaar



Stephan Micha in der Feierränge

Nachbericht



Volksfest Aidenbach



Die feiernden Gäste



(li) Auch Stargast Olaf Berger kam ins Schwitzen

„Die Lollipops“ aus Ortenburg und die „Boogie Spatzen“ aus Bad Birnbach gekonnt das Tanzbein sowie viele spontane Tanzpaare, die sich dazu gesellten. Die erstmals angelegte Tanzfläche erfreute sich großer Beliebtheit und wird sicherlich im nächsten Jahr wieder eingerichtet.

Natalie Lament ganz in ihrem Element



Das AFG-Weinstand Team



Die Birkldobler rockten im Festzelt



Live-Musik auch im Weißbierzelt mit den Voixkrachern



Schafflhuber GmbH
Vilshofener Str. 12 • 94501 Aidenbach
Telefon +49 (0) 8543 1339 • Fax 4684
info@schafflhuber-aidenbach.de

www.schafflhuber-aidenbach.de





An den lauen Sommernächten
wars draußen recht angenehm



(oben) Das Kinderkarussell kommt niemals aus der Mode



Das Aschenputtel erfreute die Kinder am Kindernachmittag



Nachbericht



Volksfest Aidenbach



Die hartgesottenen Bulldogfahrer warteten trotz Regenschauer am Sonntag in Hollerbach auf den Start des Oldtimer-Umzugs



(oben) Landwirt Bgm Grabler auf dem Bulldog
(unten) Hans Koller, Stellv. Landrat, und Stefan Meyer, MdL, in rasanter Fahrt



 **ASKLEPIOS**
Gesund werden. Gesund leben.

Ihr Spezialist für
Geriatrische Rehabilitation
(Altersheilkunde)



Asklepios Klinik Aidenbach
Schwanthalerstraße 35, 94501 Aidenbach
Tel.: +49 8543 981 0, E-Mail: aidenbach@asklepios.com
www.asklepios.com/aidenbach



Blumen
Für jeden Anlass!

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Hochzeits- & Trauerfloristik
- Gemüsepflanzen

GÄRTNEREI GERL
NEPOMUKSTR. 10 • 94501 ALDERSBRACH/KRIEISTORF • TEL. 085 47 509



Veranstaltungen

Mooser Künstlerin Petra Blob stellt in Aidenbach aus

Noch bis zum Freitag, den 18. Oktober 2024 ist die Werkschau mit dem Titel „Varia“ von Petra Blob im Bürgerhaus Altes Krankenhaus zu sehen.

Die 1965 in Plattling geborene und heute in Moos lebende Künstlerin fand verhältnismäßig spät zur Malerei. Als ihre Familie nicht mehr so viel Fürsorge brauchte, beschäftigte sie sich ab 1992 intensiv mit der Kunst des Aquarellierens



und besuchte Kurse bei Doris Hellauer und Hermann Eller, als auch weitere Kurse in Pastellkreide und Zeichnen. Und dies erfolgreich, denn ihre ersten Exponate fanden ab 1995 in zahlreichen Gemeinschaftsausstellungen schnell Anklang. Internationalen Erfolg feierte sie 2017 bei dem seit 2012 ausgeschriebenen Wettbewerb um den Kitz Award. Hier wurde die Künstlerin mit dem 3. Preis ausgezeichnet. Petra Blob gehört dem Kunstverein Regenbogen in Plattling sowie dem Kunstverein Deggendorf und der Kitz-Art Kitzbühel an. Seit nunmehr über 20 Jahren leitet sie als Autodidaktin Aquarell- und Acrylkurse in ihrem eigenen Atelier und seit 2003 auch für die VHS. Petra Blobs Werke in sanften Brauntönen sowie gedecktem Weiß und Ocker tragen Wärme in sich. Ihre Blütenbilder sind von zarter Beschaffenheit. Herbstliche Töne grenzen sich voneinander ab, um dann in hauchzarten Schichten ineinander zu verschmelzen. Das Spiel der Strukturen überzeugt in den abstrakt gehaltenen Werken. Die in erdigen Tönen angefertigten Bilder wirken auf den Betrachter wie stolzes Mauerwerk im Zauber der warmen Abendsonne und entführen in die Ferne, Theater, Film- und Medienwissenschaft.

Die Ausstellung ist samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet – Künstlerin ist persönlich vor Ort.

Bild: Blob



Adventskonzert der Jugend-Blaskapelle

am Sonntag, den 22. Dezember im Bürgerhaus

Die Fortschritte sind sehbar und hörbar – unsere Aidenbacher Jugend-Blaskapelle entwickelt sich in großen Schritten voran.

Dies ist einerseits dem Übungsfleiß der Bläserinnen und Bläser zuzurechnen, andererseits dem riesigen Engagement der Dirigentin Andrea Wagenpfeil. So kann die Blaskapelle auch dieses Jahr verkünden, ein Adventskonzert spielen zu können. Einige neue Stücke sind



Das Adventskonzert fand die letzten Jahre in der Pfarrkirche statt, nun hat sich mit dem Bürgersaal ein neuer Austragungsort aufgetan

dazugekommen, geliebte Weihnachts- und Adventslieder, die schon lange im Repertoire der Bläsergruppe sind, werden natürlich auch wieder zum Besten gegeben. Das neue Bürgerhaus von Aidenbach bietet mit dem Bürgersaal einen stilvollen Rahmen für das Adventskonzert der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle. Die jungen Musiker bringen **moderne und traditionelle Musikstücke für Kinder und Erwachsene** dar und stimmen in die Vorweihnachtszeit ein. Zum musikalischen Teil der Veranstaltung werden kurze Lesungen ergänzt, die von Herrn Bürgermeister Grabler vorgelesen werden. Diese Kombination macht dieses Konzert zum besonderen Erlebnis und zur Chance, sich dem hektischen Vorweihnachtsstress zu entziehen und die Gedanken schweifen zu lassen.

Das Adventskonzert der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle beginnt am Sonntag, den 22. Dezember 2024, um 15:00 Uhr, Bürgersaal im Bürgerhaus Freie Platzwahl, Eintritt frei, Spenden erbeten.

INFO

EINLADUNG
Bayrischer Abend
MI 02. Okt. '24
Beginn: 19 Uhr
TSV AIDENBACH 1884
VEREINSHEIM

Mir richt'n her: Brotzeitler, Erdäpfelkas, Schmoizbrot, kalten Braten u. viele andere Schmankerl! Natürlich a süßiges Bier und an feinen Wein!

Host a Dirndl oder Blx, ziags g'schwind a und kim ganz fix!

Reservierungen per Mail an: R.Schäfer@t-online.de oder per Telefon unter 08541/996427 (Frau Hanka) wird gebeten!

www.tsvaidenbach1884.de

LESUNG
 mit Hans Weber und Armin Ruhland
»Ausgeläutet«

Do, 21. November 2024, 19:00 Uhr
 Bücherei Aidenbach
 Marktplatz 25, Aidenbach
 Eintritt: frei(willig)

Musikalische Umrahmung
 Es liest: Christina Kovarik-Brand
 Platzreservierungen: 08541/996427 (Frau Hanka)

www.aidenbach-verlag.de
 Wir machen's gemeinsam!

OMEINER SPANNEN

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG

Ihr direkter Draht zu uns - Unser KundenDialogCenter

Unser Team freut sich auf Ihren Anruf: Mo - Fr von 8 - 17 Uhr

Ob bei Fragen zu Ihren Konten, Unterstützung bei Bankgeschäften oder individuelle Beratung – Ihre kompetenten Ansprechpartner sind telefonisch, per Chat, per E-Mail oder auch postalisch für Sie da und kümmern sich um Ihre individuellen Anliegen.

Telefon: 08541 586-0
 E-Mail: mail@vr-vp.de
 Internet: www.vr-vp.de

Zur Homepage mit Chat-Funktion

VR-Bank Vilshofen-Pocking eG

die Kraft an Donau, Rott und Vils
 Stadtplatz 12 • 94474 Vilshofen an der Donau

bequem • einfach • schnell • sicher





Theatergruppe "Die vom Reschndobl" e.V.
Wir spielen zum Vergnügen der Zuschauer die Komödie

Club der ewigen Jungfrauen

Ein lustiges Spiel in vier Akten von Andreas Keßner
Aufführungen im Bürgersaal in Aidenbach

FR 18. Okt. '24 | **SA 19. Okt. '24**
FR 25. Okt. '24 | **SA 26. Okt. '24**

Einlass und Imbiss-Bewirtung ab 18 Uhr • Beginn: 20 Uhr • Feste Sitzordnung

Die Personen und ihre Darsteller:

Mafilde Kirchberger (Susanne Dürwang)	Melchior Sellinger (Siegfried Pichlmair)
Isolde Vötter (Brigitte Eibberger)	Anton Vienschler (Stefan Rauchfuß)
Ramon Wisinger (Barbara Seifert)	Oswald Stadlbauer (Martha Geiger)
Ella Hrdinger (Ulrika Schütz)	Erwin Mayerhöfer (Max Gimpf)
Vroni (Miriam Haubertner)	Regisseur (Christian Biermeier)

Kartenvorverkauf ab 20. Sept. 2024: Karl Heinz Forster, Marktplatz 55, 94501 Aidenbach
Tel. 0171 759 4 835 (Mo-Fr: 15-17 Uhr, Sa: 10-12 Uhr - Mail an: info@wettbewerb123.de

Eintritt: Erwachsene: 9 Euro | Kinder bis 14 Jahren: 6 Euro | www.dievomreschndobl.de

treffen beide Clubs aufeinander.....mit ungeahnten Auswirkungen.
Die Aufführungen finden im Saal des Bürgerhauses statt. Dafür brauchen wir eine neue Kulisse und neue Technik. Alles was bisher im Saal beim Kirchenwirt oder im Saal in Beutelsbach zum Einsatz kam, passt im neuen Saal nicht mehr. Dank der Förderung der ILE Klosterwinkel, haben wir jetzt eine neue Ausstattung. Wir freuen uns darauf, auf der neuen Bühne zu spielen und dem Publikum einen vergnügten Abend zu bereiten.

Termine: 18. + 19.10. und 25. + 26.10.2024.
Kartenvorverkauf ab 20.09.2024 bei Karl Heinz Forster, Montag bis Freitag 15 - 17 Uhr, samstags 10 - 12 Uhr, ☎ 01 71/ 7 59 48 35. Der Eintritt kostet für Erwachsene 9 € und für Kinder bis 14 Jahren 6 €.

Bericht: Schütz



FREITAG, 29. NOVEMBER
u.a. **BESUCH DER PERCHTEN „RUHSTORFER ROTTEIFEN“**

SAMSTAG, 30. NOVEMBER
u.a. **AUFTRITT JUGEND-BLASKAPELLE**

SONNTAG, 1. DEZEMBER
= **1. ADVENT** = u.a. **NIKOLAUSBESUCH**

Theater-Premiere im Bürgerhaus

Auftritte des Theatervereins ab 18. Oktober

Wir, die Theatergruppe „Die vom Reschndobl“, spielen zum Vergnügen der Zuschauer das Stück „Club der ewigen Jungfrauen“ von Andreas Keßner.

Worum geht's?

Unabhängig voneinander treffen sich regelmäßig zwei Clubs in den Ammerstuben. Der „Club der ewigen Jungfrauen“, eine Gruppe von Damen in den besten Jahren, denen es bisher gelungen ist, den Männern aus dem Weg zu gehen. Bei den wöchentlichen Clubsitzungen werden jungfrauenrelevante Themen besprochen und Beschlüsse gefasst. Dann gibt es da noch einen Club von Männern, denen keine Frau widerstehen kann, die nichts anbrennen lassen, wahre Frauenhelden, Herzensbrecher. Kurz der „Club der Aufreißer“. Schließlich

Bei uns ist das ganze Jahr Gartenzeit!

Überzeugen Sie sich von unserer reichen Pflanzenauswahl

JETZT BESONDERS ZU EMPFEHLEN:
Beerensträucher • Obstgehölze
Sträucher • Raritäten

Baumschule Plattner
Haag 4 • 94501 Aidenbach
Tel. 08543/508 • Fax: 08543/4194
www.baumschule-plattner.de



Renate Renaltner feierte 80. Geburtstag



Die Jubilarin wurde im September 1944 unter dem Namen Juliane Justl in Mittich im Rottal geboren. Nach der 2. Lehramtsprüfung heiratete sie im Jahr 1967 ihren Ehemann Günther und bezogen gemeinsam eine Wohnung in Aidenbach, wo sie bereits seit einem Jahr als Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin tätig gewesen war. Mit der Geburt des ersten Kindes gab sie jedoch ihren Beruf zugunsten der Familie auf. Juliane Renaltner engagierte sich über Jahrzehnte in der Pfarngemeinde, davon 24 Jahre als Pfarrgemeinderatsvorsitzende. Neben den drei Kindern und vier Enkelkinder gratulierten Bürgermeister Robert Grabler, Pater Antony sowie Michaela Feld vom Pfarrgemeinderat und überreichten ihr mit den besten Glückwünschen für die Zukunft ein Präsent.

1956 Mitglied ist, wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. 2. Bürgermeister Johannes Seidl (2. v. links) gratulierte im Namen des Marktes Aidenbach, dankte ihm für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement als Feldgeschworener, das er immer noch trotz des hohen Alters ausübt, und wünschte dem Jubilar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Für die Pfarrei überbrachte Pfarrer Sebastian Wild (1. v. links) sowie der Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martin Aust (1. v. rechts) die besten Wünsche.

Alois Hötzingler stolze 85 Jahre alt



Auf mittlerweile 85 Jahre kann Alois Hötzingler zurückblicken. „Da Gärtner Lois“ wie er auch in der Bevölkerung bekannt ist, wurde 1939 in Habach bei Emmersdorf auf dem Bauernhof seiner Eltern geboren. Hier wuchs er zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder auf. Nach dem Besuch der Volksschule in Emmersdorf, absolvierte er beim Baron von Aretin in Haidenburg eine Lehre zum Gärtner. Viele Jahre war er dort auch beschäftigt, bevor er von 1972 bis zum Eintritt in den Ruhestand als Gemeindearbeiter beim Markt Aidenbach arbeitete. Dies war auch der Anlass für den Umzug nach Aidenbach. Mit seiner Frau Christa ist er seit 1960 verheiratet. Aus der Ehe gingen sechs Kinder hervor. Mittlerweile haben sieben Enkelkinder die Familie vergrößert. Die besten Glückwünsche zum Ehrentag überbrachten (v. r.) Bürgermeister Robert Grabler und Pater Doise und wünschten ihm weiterhin alles Gute.

85. Geburtstag von Johann Nepomuk Grabler



Seinen 85. Geburtstag hat Johann Nepomuk Grabler, besser bekannt als da „Sigl Muck“, im Kreise seiner Familie gefeiert. Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar in Mistlbach. Nach dem Schulabschluss in Aidenbach und dem Besuch der Landwirtschaftsschule half er tatkräftig auf dem elterlichen Hof mit, den er später auch übernahm. 1962 verheiratete er sich mit seiner Frau Rosemarie. Zwei Söhne, Hans und Robert, gingen aus der Ehe hervor. Mittlerweile haben drei Enkelkinder die Familie vergrößert. Johann Nepomuk Grabler engagierte sich jahrelang als Jagdvorsteher und bei den Freiwilligen Feuerwehren Aidenbach und Haidenburg. Wegen seiner Verdienste um die Feuerwehr Haidenburg, wo er seit

oswald & soldner
BESTATTUNGEN

94501 Aidenbach | Beutelsbacher Str. 18 | Tel. 08543/3502
94474 Vilshofen | Donaugasse 36 | Tel. 08541/8346
www.bestattungen-soeldner.de

SIE ERREICHEN UNS TELEFONISCH
24 STUNDEN TÄGLICH,
AUCH AN SONN- UND FEIERTAGEN.
menschlich – persönlich – individuell



Goldene Hochzeit im Hause Garhammer



Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten kürzlich Marianne und Siegfried Garhammer aus der Doblöd feiern.

Marianne Garhammer, geb. Schosser, wurde 1954 in Schöllnach geboren und wuchs dort auf dem elterlichen Bauernhof mit weiteren sechs Geschwistern auf. Nach dem Schulunterricht mussten die Kinder, wie es damals üblich war, auf dem landwirtschaftlichen Anwesen immer mitarbeiten. Nach dem Schulabschluss verdiente sie sich ihren Lebensunterhalt im Einzelhandel, jetzt ist sie seit über 10 Jahren bei der Aidenbacher Strickwarenfabrik Hawranek als Näherin beschäftigt. Siegfried Garhammer wurde 1948 in Aidenbach geboren und wuchs zusammen mit einem Bruder und einer Schwester auf. Nach dem Schulabschluss erlernte er den Beruf des Tankwarts. Viele Jahre war er bei der Firma Hofbauer in Passau beschäftigt.

Kennengelernt hat sich das Jubelpaar im Hotel Gössl in Aidenbach, wo Marianne angestellt war. 1974 wurde geheiratet. Aus der Ehe gingen die Söhne Christian und Stefan hervor. Von 1994 bis 2013 betrieben die Beiden gemeinsam den beliebten Rewe-Markt mit Textilien und Haushaltswaren am Marktplatz. 1998 kam die Postagentur dazu. Ein schwerer Schicksalsschlag für sie war der Tod ihres Sohnes Christian im Jahr 2004.

Zweiter Bürgermeister Johannes Seidl (links) gratulierte zum Ehejubiläum und wünschte Marianne und Siegfried Garhammer weiterhin noch viele glückliche Jahre.

Evelyn Novotnick 80 Jahre alt



Auf 80 Lebensjahre kann Evelyn Novotnick zurückblicken. Die Jubilarin erblickte im Juni 1944 in Cottbus das Licht der Welt. Nach dem Schulabschluss erlernte sie den Beruf der Industriekauffrau. 1964 wurde geheiratet. Ein Sohn vervollständigte die Familie. Als der Sohn gerade mal vier Jahre alt war, verstarb 1979 ihr Mann. Im Juni 1989 erfolgte aufgrund der Familienzusammenführung der Umzug nach Vilshofen. 2011 entschloss sich die Jubilarin zusammen mit ihrer Mutter, die mittlerweile verstorben ist, für den Umzug ins Seniorengerechte Wohnen "St. Agatha" nach Aidenbach. Hier genießt sie die gute Gemeinschaft und freut sich immer auf den Mittwochnachmittagskaffee. In dieser Runde ließen sie die Bewohner auch hochleben. Unter den Gratulanten befand sich obendrein Bürgermeister Robert Grabler, welcher der Jubilarin die herzlichsten Glückwünsche des Marktes Aidenbachs überbrachte und ihr für die Zukunft weiterhin alles Gute wünschte.

Geburtstagsglückwünsche zum 40er an den zweiten Bürgermeister



Unser 2. Bürgermeister, Johannes Seidl, konnte im August diesen Jahres seinen 40. Geburtstag feiern. Bürgermeister Grabler überbrachte ihm die herzlichsten Glückwünsche der Marktgemeinde.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag



Auf stolze 85 Jahre kann „Da Schuster z`Gunzing“, wie Johann Eder auch in der Bevölkerung genannt wird, zurückblicken.

Der Jubilar wurde 1939 geboren und wuchs mit seinem Bruder Sepp auf dem elterlichen Anwesen auf. Nach der Schulzeit arbeitete er daheim mit und ist so in den Beruf des Landwirtes hineingewachsen. 1976 heiratete er seine Frau Therese und sie übernahmen gemeinsam den Bauernhof. Zwei Töchter und zwei Enkelkinder vervollständigten die Familie. Zum großen Hobby von Johann Eder gehört der Garten. Gerne verbringt er immer noch viel Zeit mit der Pflege seines großen, gepflegten Gartens. Bürgermeister Robert Grabler gratulierte Johann Eder zum 80. Geburtstag und wünschte ihm weiterhin alles Gute.

Eine „Hoheit“ im Rathaus Aidenbach:

1. Hopfenkönigin des Bruder-Kastner-Stammtischs ernannt



Stephanie Loibl strahlt übers ganze Gesicht Bild: Toni Scholz

Aus einer Wirtshausidee wurde Wirklichkeit: Der Bruder-Kastner-Stammtisch stellte im Frühjahr im Bräustüberl Aldersbach fest, dass sie keine Hopfenkönigin für ihr jährlich im Herbst stattfindendes Hopfenzuperfest haben. So wurde kurzerhand Stephanie Loibl als solche auserkoren.

Am Sonntag, den 1. September 2024, wurde sie zur 1. Hopfenkönigin des Bruder-Kastner-Stammtischs ernannt. „Das ist eine große Ehre für mich“, meinte die mit einem Hopfenkranz gekrönte Regentin.

Elfriede und Heinz Hölzlwimmer feierten Goldene Hochzeit



Das besondere Fest der Goldenen Hochzeit konnten kürzlich Elfriede und Heinz Hölzlwimmer feiern. Aus diesem Anlass überbrachte Bürgermeister Robert Grabler die besten Glückwünsche des Marktes Aidenbach und überreichte dem Jubelpaar ein kleines Geschenk.

Geboren und aufgewachsen sind Elfriede und Heinz Hölzlwimmer in München. Nach dem Schulabschluss absolvierte Elfriede eine Ausbildung zur Erzieherin. Heinz erlernte den Beruf des Werbedesigners. Kennengelernt haben sich die Beiden 1970 in der Tanzschule. 1974 wurde in der Landeshauptstadt geheiratet und sie zogen in ihre erste Wohnung in der Aidenbachstraße. 1975 wurde Tochter Gaby geboren. Zwei Jahre später kam Tochter Elisabeth zur Welt. 1985 erfolgte der Umzug in ein Wohnhaus. Neben den eigenen Kindern gibt es zwei Pflegekinder, Julia und Philipp, die Elfriede und Heinz Hölzlwimmer aufgenommen haben. Als die Kinder das Erwachsenenalter erreicht hatten, das Elternhaus verließen und der Ruhestand bevorstand, beschloss das Jubelpaar, das Stadt- mit dem Landleben zu tauschen. So kauften sie sich im Jahre 2012 in Aidenbach ein Eigenheim. Schnell fanden Elfriede und Heinz in ihrer neuen Heimat gute Kontakte. Elfriede engagierte sich im Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde und gestaltet nach wie vor den Kindergottesdienst mit. Heinz trat dem Kultur- und Festspielverein bei und spielte beim Festspiel „Lieber bairisch sterben...“ als aktiver Soldat mit. Ein weiteres Hobby von ihm ist das wöchentliche Kegeln sowie die Ölmalerei. Besondere Freude bereiten den Jubilaren ihre beiden kleinen Maltipoo-Hunde.



Versicherung · Vorsorge · Vermögen

Generalvertretung
Christian Nigl



Tel. 08543 / 96 59 90 • Fax 08543 / 96 59 94 • Mobil 0171 / 305 78 85
Bürozeiten: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Interessantes und Unbekanntes
aus der Vergangenheit unserer
Marktgemeinde

Ölbohrung im Gründl

In den Bodenflächen rund um Aidenbach wurde im Laufe der letzten Jahrhunderte schon das eine oder andere Relikt aus längst vergangener Zeit gefunden. Neben einem mehr oder weniger „spektakulären“ Münzfund Anfang der 1950er Jahre, diversen menschlichen Knochen, die vermutlich noch aus der Zeit der „Schlacht von Aidenbach 1706“ stammen oder Reststücke alter Werkzeuge als Zeugnis des damaligen Lebens in unserer Heimat, gab es im Jahr 1957 ein weiteres, durchaus spektakuläres, wenn auch nur sehr kurzes Erlebnis: Im Sommer 1957 begannen, wie auch der Vilshofener Anzeiger aus diesem Jahr berichtete, Bohrungen zu geophysikalischen Untersuchungsarbeiten im Bereich des „Gründl“. Nicht nur der Bericht in der Zeitung, auch die Erinnerungen unseres ehemaligen Marktrates Helmut Mögele berichten von diesem Erlebnis. Mit schwerem Gerät führte eine Flachbohrfirma aus der Region Hannover Bohrarbeiten durch in der Hoffnung, bei uns auf Ölvorräte zu stoßen. Auf halber Strecke zwischen Köching und Agendorf wurden in einer Wiese seitlich der Gemeindestraße gelegen, die Bohrarbeiten aufgenommen. Neben dem „elfköpfigen niedersächsischem Stammpersonal stellte die Marktgemeinde Aidenbach fünf niederbayerische Hilfskräfte“. Die Bohrtiefe betrug – je nach Umständen – zwölf bis 60 Meter und begonnen wurde mit den Arbeiten im Bereich Amsham. Um das seinerzeitige Ziel, Ölvorräte zu finden, erreichen zu können, wurden auch diverse Sprengungen vorgenommen. Die Arbeiter der Firma aus Hannover hatten damals in Aidenbach Quartier bezogen, ein weiterer Teil der Mannschaft wurde in Ortenburg untergebracht. Aber leider waren die Bohrungen erfolglos und so wurden nach mehreren Tagen die Arbeiten wieder eingestellt und das Bohrgerät und die Ausrüstung verladen. Aber, so erinnert sich Helmut Mögele, die Bohrstelle war noch Jahre später deutlich sichtbar.

Bericht: Stadler

Erfolgreiches Sommercamp des PAGA Sportzentrums:

Ein Wochenende voller Sport, Spaß und Gemeinschaft



Vom 12. bis 14. Juli 2024 fand auf dem Gelände des PAGA Sportzentrums das alljährliche Sommercamp statt, das erneut zahlreiche Mitglieder und Gäste anlockte. Bei überwiegend schönem Wetter kamen die Teilnehmer zusammen, um ein Wochenende voller sportlicher Aktivitäten und geselligem Beisammensein zu genießen. Das Sommercamp begann am Freitag mit der Anreise der Teilnehmer, die ihre Zelte auf dem weitläufigen Gelände des Sportzentrums aufschlugen. Schon am ersten Abend versammelte sich die Gruppe um das traditionelle Lagerfeuer, bei dem in gemütlicher Runde Marshmallows geröstet und Geschichten ausgetauscht wurden. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports. Die Teilnehmer konnten sich in verschiedenen Disziplinen ausprobieren. So gab es beispielsweise Taekwondo-Trainingseinheiten, die von erfahrenen Trainern geleitet wurden, sowie eine Einführung ins Bogenschießen. Besonders begehrt war auch das Schnuppertauchen, bei dem Mutige unter Anleitung erste Erfahrungen unter Wasser sammelten. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Aktivitäten angeboten, die sowohl für Sportbegeisterte als auch für Neulinge geeignet waren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Am Samstagabend gab es Kesselgulasch und Gegrilltes, wobei die gemeinschaftliche Zubereitung der Speisen am offenen Feuer für eine besondere Atmosphäre sorgte. Der Abend klang erneut am Lagerfeuer aus, wo bis tief in die Nacht gefeiert und gelacht wurde. Auch Nichtmitglieder waren herzlich eingeladen, an dem Camp teilzunehmen, und wurden offen in die Gemeinschaft aufgenommen. Dies trug dazu bei, dass das Camp nicht nur ein sportliches, sondern auch ein soziales Highlight des Jahres wurde.

Am Sonntagmorgen stärkten sich die Teilnehmer bei einem reichhaltigen Frühstück im Hotelrestaurant, bevor das Camp

offiziell beendet wurde. Viele Teilnehmer äußerten bereits ihre Vorfreude auf das nächste Jahr.

Patrik Gaus, Organisator des Sommercamps und Leiter des PAGA Sportzentrums, kündigte an, dass das Sommercamp auch im kommenden Jahr wieder stattfinden wird. „Der Spaß und die Gemeinschaft standen auch dieses Jahr im Mittelpunkt. Es ist schön zu sehen, wie viel Freude Groß und Klein an diesem Wochenende hatten“, sagte Gaus. „Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.“

Das Sommercamp des PAGA Sportzentrums bleibt somit ein fester Bestandteil im Kalender der Mitglieder und ein Event, das die Gemeinschaft und den Zusammenhalt stärkt.

Bilder/Bericht: Gaus



Rollladen- und Sonnenschutztechnik GmbH

- ▲ Rollladen (Neubau + Altbau)
- ▲ Markisen
- ▲ Jalousien
- ▲ Fenster (Kunststoff - Alu - Holz)
- ▲ Insektenschutz
- ▲ Wintergartenbeschattung
- ▲ Roll- und Sektionaltore
- ▲ Kundendienst

MAGIM
Bauelemente

Hörsamer Straße 3
94501 Aidenbach
Tel. 08543/2989
Fax 08543/916877
www.magim.de
info@magim.de

Mittwoch., 02.10.2024, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch., 02.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 02.10.2024, TSV Aidenbach Bayerischer Abend, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | öffentliche Veranstaltung

Mittwoch., 02.10.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 03.10.2024, Tag d. dt. Einheit, Vereinsausflug TC Aidenbach, Tennisclub Aidenbach e. V. von 1949, lt. Bekanntmachung, 94501 Aidenbach | vereinsintern

Freitag., 04.10.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag., 05.10.2024, OGV Erntedank - Schmücken der Kirche, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr

Samstag., 05.10.2024, Öffentliches Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 05.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Samstag., 05.10.2024, Oktoberrosenkrantz Frauenverein Aidenbach, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Vilshofener Str. 2, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Sonntag., 06.10.2024, Erstes Training Wasserwacht Saison 2024/2025, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 06.10.2024, Saisonöffnung Hallenbad Aidenbach, Markt Aidenbach, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr | nur in Badekleidung | Hallenbad-Eintritt frei

Montag., 07.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 07.10.2024, Jugendübung FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Montag., 07.10.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch., 09.10.2024, Stammtischrunde VdK, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch., 09.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 09.10.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 10.10.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 10.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 11.10.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

KROISS Tiefbau GmbH



Horizontalspülbohrungen
Abwasserbeseitigung
Wasserversorgung
Straßenbau
Kabelbau
Saugbagger

Unterradsbach 6
94439 Roßbach
Tel.: 08564 / 9611-0

E-Mail: info@kroiss-web.de
Internet: www.kroiss-web.de



Termine Oktober

SEITE 49

TIPP

SEITE 50

Samstag., 12.10.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 12.10.2024, Ausstellung Petra Blob, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Ausstellung von 20. September bis 18. Oktober | Eintritt frei

Sonntag., 13.10.2024, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Sonntag., 13.10.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 13.10.2024, Brunch Frauenverein Aidenbach, Frauenverein Aidenbach, Mittelschule Aidenbach - Mensa, Schulstraße 9, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr

Sonntag., 13.10.2024, Ausstellung Petra Blob, KULTUR-Zeit Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr | Ausstellung von 20. September bis 18. Oktober | Eintritt frei

Montag., 14.10.2024, Offener Jugendtreff mit Monotypie-Workshop, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | Anmeldung zum Workshop erforderlich, melde dich bei Viviana

Mittwoch., 16.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 16.10.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 17.10.2024, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag

Donnerstag., 17.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 17.10.2024, VdK Ripperlessen, VdK Ortsverband Aidenbach, Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr | Anmeldung bis 10.10.2024 bei Hans Kopfinger Tel. 08543 / 3922

Freitag., 18.10.2024, Theater im Bürgersaal "Club der ewigen Jungfrauen" - Premiere, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 20:00 Uhr

Freitag., 18.10.2024, Kirchweihschießen, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Blitzschutzbau GmbH
Franz Maier



94501 Aidenbach
Tel. 08543 730
Fax. 08543 4129
info@blitzmaier.de

Blitzschutzanlage vom Fachmann!

Samstag., 19.10.2024, Theater im Bürgersaal "Club der ewigen Jungfrauen", Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 20:00 Uhr

Samstag., 19.10.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 19.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag., 19.10.2024, Öffentliches Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Sonntag., 20.10.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 20.10.2024, OGV Altweibersommer und die wilden Früchtchen, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Familie Wimmer/Donaubauer, Carossastraße 24, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr | Ernten und Verarbeiten von wilden Heckenfrüchten | Referentin: Karin Müller von der KräutereienWerkstatt EDT | Anmeldung bis spätestens 12.10.2024 bei Brigitte Kunschert Tel. 08543 / 1585

Montag., 21.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch., 23.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 23.10.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 24.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 25.10.2024, Theater im Bürgersaal "Club der ewigen Jungfrauen", Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 20:00Uhr

Freitag., 25.10.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag., 26.10.2024, Theater im Bürgersaal "Club der ewigen Jungfrauen", Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 20:00 Uhr

Samstag., 26.10.2024, Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und Betriebsersthelfer, Malteser Dienststelle Aidenbach, Pfarrheim Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, 94501 Aidenbach, 08:15 Uhr bis 16:15 Uhr | Anmeldung unter www.malteser-kurse.de

Samstag., 26.10.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Sonntag., 27.10.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 27.10.2024, Herbstmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag, Gewerbeverein Aidenbach, Marktplatz Aidenbach, Marktplatz, 94501 Aidenbach, 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr | Anmeldung Flohmarkt- und Warenmarktbestücker Tel. 08543 / 1352

Montag., 28.10.2024, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Montag., 28.10.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 28.10.2024, Jugendübung FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

SEITE 50

SEITE 50

TIPP

Termine Oktober/November



Mittwoch., 30.10.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 30.10.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 31.10.2024, Halloween, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

November

Freitag., 01.11.2024, Allerheiligen

Samstag., 02.11.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 02.11.2024, Öffentliches Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 02.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag., 03.11.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Montag., 04.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 04.11.2024, Jugendübung FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Montag., 04.11.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch., 06.11.2024, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch., 06.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 06.11.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 07.11.2024, Monatlicher Senioren-Treff Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 07.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 07.11.2024, Sitzung des Marktrates, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Freitag., 08.11.2024, Nachtschwimmen, Markt Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Freitag., 08.11.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag., 09.11.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Sonntag., 10.11.2024, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

Sonntag., 10.11.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 10.11.2024, Jahreshauptversammlung KuF, Kultur- und Festspielverein Aidenbach e. V., Gasthaus "Zum Weißbräu", Marktplatz 49, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr

Montag., 11.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Dienstag., 12.11.2024, Senioren-Film-Nachmittag Aidenbach, Senioren "Die Aidenbacher Silber-Eulen", Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr | Eintritt frei

Mittwoch., 13.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 13.11.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 14.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 15.11.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme. Weitersagen und Prämie sichern!

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de



Termine November / Dezember



Samstag., 16.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag., 16.11.2024, Faschingseröffnung AFG, Aidenbacher Faschingsgesellschaft e. V., lt. Bekanntmachung, 11:11 Uhr

Samstag., 16.11.2024, Öffentliches Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Sonntag., 17.11.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Montag., 18.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch., 20.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 20.11.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 21.11.2024, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag

Donnerstag., 21.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 21.11.2024, Lesung Niederbayern-Krimi "Ausgeläutet", Marktplatz 25, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | mit Hans Weber und Armin Ruhland | Eintritt frei(willig)

Freitag., 22.11.2024, Adventskranzbinden OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Claudia und Robert Voggenreiter, Gumpertinger Straße 5, 94501 Aidenbach, 15:00 Uhr

Freitag., 22.11.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Freitag., 22.11.2024, Bürgerversammlung 2024, Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Samstag., 23.11.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 23.11.2024, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Samstag., 23.11.2024, OGV Ausklang des Gartenjahres 2024, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr | Anmeldung erforderlich

Sonntag., 24.11.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 24.11.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

BC BEGEGNUNGS CAFE AIDENBACH
Lust auf ungewöhnliche Erlebnisse?
17. Oktober
21. November
19. Dezember

Montag., 25.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 25.11.2024, Jugendübung FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Dienstag., 26.11.2024, OGV Advents- Türkranzbinden für den Hausgebrauch, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., Claudia und Robert Voggenreiter, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch., 27.11.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 27.11.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 28.11.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 29.11.2024, bis Sonntag., 01.12.2024, 12. Historischer Weihnachtsmarkt, Markt Aidenbach, Vor und hinter dem Rathaus, Marktplatz Aidenbach, 94501 Aidenbach | von den Aidenbacher Vereinen

Dezember

Sonntag., 01.12.2024, Gottesdienst für verstorbene Mitglieder, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, 94501 Aidenbach | Uhrzeit lt. Pfarrbrief

Montag., 02.12.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Montag., 02.12.2024, Jugendübung FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Montag., 02.12.2024, Monatsübung Aktive FFW Aidenbach, FFW Aidenbach, FFW Aidenbach - Gerätehaus, Am Bahnhof 15a, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Mittwoch., 04.12.2024, Gemütlicher Spielenachmittag, Frauenverein Aidenbach, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 14:30 Uhr | mit Kaffee & Kuchen für Erwachsene

Mittwoch., 04.12.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 04.12.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 05.12.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 06.12.2024, Nikolaus-Schießen, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | mit Nikolausbesuch

Samstag., 07.12.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 07.12.2024, VdK Weihnachtsfeier, VdK Ortsverband Aidenbach, Landhotel & Wirtshaus "Landhof Eineder", Schönerting 42, 94501 Aldersbach, 11:00 Uhr | Anmeldung bis 29.11.2024 bei Hans Kopfinger Tel. 08543 / 3922

Samstag., 07.12.2024, Öffentliches Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 07.12.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag., 08.12.2024, Traditioneller Taubenmarkt GZV, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 07:30 Uhr bis 09:30 Uhr | jeden 2. Sonntag im Monat

JOSEF KREMPL
GmbH & Co. KG
Hoch- und Tiefbau Baustoffe
Hollerbacher Straße 25
94501 Aidenbach
Telefon (0 85 43) 9 13 88
Telefax (0 85 43) 9 13 90
Mail: josef.krempl.bau@t-online.de

Sonntag., 08.12.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 08.12.2024, Weihnachtsfeier Theaterverein, Theatergruppe "Die vom Reschndobl e.V.", Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 18:00 Uhr

Montag., 09.12.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch., 11.12.2024, Stammtischrunde VdK, VdK Ortsverband Aidenbach, Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | der VdK Mitglieder und Freunde

Mittwoch., 11.12.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 11.12.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 12.12.2024, Offener Jugendtreff, Markt Aidenbach, Jugendtreff Aidenbach, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag., 12.12.2024, Rorate anschl. Weihnachtsfeier Frauenverein, Frauenverein Aidenbach, Pfarrkirche St. Agatha, Marktplatz, 94501 Aidenbach, 18:30 Uhr

Donnerstag., 12.12.2024, Sitzung des Marktrates, Markt Aidenbach, Rathaus Aidenbach - Sitzungssaal, EG, Marktplatz 18, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Freitag., 13.12.2024, TSV Aidenbach Christbaumversteigerung, TSV Aidenbach 1884 e.V., Vereinsheim TSV Aidenbach, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr | öffentliche Veranstaltung

Samstag., 14.12.2024, Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinanwärter und Betriebsersthelfer, Malteser Dienststelle Aidenbach, Pfarrheim Aidenbach, Dekan-Schneid-Weg 2, 94501 Aidenbach, 08:15 Uhr bis 16:15 Uhr | Anmeldung unter www.malteser-kurse.de

Samstag., 14.12.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 14.12.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag., 14.12.2024, Gemeinsames Frühstück mit Eltern-Talk, Landratsamt Passau - Gesundheitsamt, Gemeindezentrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr | internationaler Frühstückstreff in Deutsch, Rumänisch, Englisch, Spanisch

Samstag., 14.12.2024, Öffentliches Repair-Café, Repair-Café, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr | Anmeldung unter 08543 / 624245

Samstag., 14.12.2024, Christbaumversteigerung FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Sonntag., 15.12.2024, Fahrt zum Weihnachtsmarkt OGV, Obst- und Gartenbauverein Aidenbach e. V., siehe Bekanntmachung, Entnehmen Sie den Ort bitte dem Aushang am Rathaus, 13:21 Uhr | Anmeldung erforderlich

Sonntag., 15.12.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 15.12.2024, "A staade Stund" Weihnachtskonzert der Kreismusikschule, Kreismusikschule Landkreis Passau, Portenkapelle Aldersbach, Klostergelände, 94501 Aldersbach, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Montag., 16.12.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren

Mittwoch., 18.12.2024, Kleiderkammer für Jedermann, Kleiderkammer Helferkreis Aidenbach, Ludwigstraße 6, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch., 18.12.2024, Training im Schützenheim FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:30 Uhr

Donnerstag., 19.12.2024, Begegnungscafé, Helferkreis Aidenbach, Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | jeden 3. Donnerstag

Donnerstag., 19.12.2024, Offener Jugendtreff, Kreuzkirchenstraße 2, 94501 Aidenbach, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr | für Jugendliche ab 12 Jahren | keine Anmeldung erforderlich

Freitag., 20.12.2024, Öffentlicher Schießabend FSG, Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft Aidenbach, Schützenheim FSG, Jahnstraße 5, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr | Jugend ab 19 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr | Es sind ausdrücklich auch Nicht-Mitglieder willkommen!

Samstag., 21.12.2024, TSV Aidenbach Weihnachtsfeier Senioren, lt. Bekanntmachung

Samstag., 21.12.2024, 69. Lokalschau GZV Aidenbach mit Sonderschau der Florentiner und Huhnschecken, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag., 21.12.2024, Training Schwimmclub, Schwimmclub Aidenbach/Aldersbach e. V., Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr | Nichtschwimmer 10-11 und 11-12 Uhr | Schwimmer 12-14 Uhr

Samstag., 21.12.2024, Weihnachtsfeier Bauernkämpfer, Aidenbacher Bauernkämpfer von 1706 e.V., Café Wagner, Vilshofener Straße 20, 94501 Aidenbach, 19:00 Uhr

Sonntag., 22.12.2024, 69. Lokalschau GZV Aidenbach mit Sonderschau der Florentiner und Huhnschecken, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898, Geflügelzuchtverein Aidenbach 1898 Vereinshalle, Marktplatz 2 A, 94501 Aidenbach, 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Sonntag., 22.12.2024, Training Wasserwacht, Wasserwacht Ortsgruppe Aidenbach, Hallenbad Aidenbach mit Sauna, Schulstr. 4, 94501 Aidenbach, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr | Eltern-Kind-Schwimmen 9-10 Uhr | Schwimm-Training 10:30-12:00 Uhr

Sonntag., 22.12.2024, Adventskonzert der Aidenbacher Jugend-Blaskapelle, Markt Aidenbach, Altes Krankenhaus - Bürgerhaus, Krankenhausstraße 12, 94501 Aidenbach, 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr | Eintritt frei!

nächstes Gemeindeblatt
Redaktionsschluss: 18. November 2024
Redaktion: Stephanie Loibl ☎ 9603-16
Verteilung: KW 51 | Vor Weihnachten

TIPP

TIPP

TIPP

SEITE 49

TIPP

SEITE 48

UNSER HELLES
SCHMECKT
AUS JEDER
FLASCHE.



Aldersbacher

Das erfrischende 1268er Urhell –
perfekt für den kloana Durst.
Das traditionsreiche Kloster Hell –
in der beliebten Euroflasche.
Und der preisgekrönte Klassiker,
das Urhell – aufgenommen in die
exklusive „Finest Beer Selection“.

✉ info@aldersbacher.de

🌐 www.aldersbacher.de

📍 Brauerei Aldersbach, 94501 Aldersbach

Sonnenschutz
und mehr!

AUER
Rollladen & Fenster

Am Gewerbepark 19
94501 Aidenbach
Tel. 08543/918 99 00
info@auer-rollladen.de
www.auer-rollladen.de

Rollladen · Raffstore · Markisen · Fenster · Haustüren · Insektenschutz